

LV 316c Tischler Feste Möblierung

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. GELTUNGSBEREICH UND AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGE

1.1 GELTUNGSBEREICH

Der sachliche Geltungsbereich und die technische Ausführung der Tischlerarbeiten und Beschlagarbeiten dieses LV's ergeben sich grundsätzlich aus der VOB Teil B und C, den ALLGEMEINEN VORBEMERKUNGEN zum Bauvorhaben, den ZVB, den ZTV und den TECHNISCHEN LEIT- UND KONSTRUKTIONS-BESCHREIBUNGEN.

Weiterhin gelten die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen die aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, die Unfallverhütungs-Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft, Vorschriften der Unfallkasse Sachsen (DGUV-Information 202-044) etc.

1.2 AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGE

Grundlage des Angebotes sind den angehängten Planunterlagen zu entnehmen.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Masse sind Richtmaße.

1.3 ART UND UMFANG DER LEISTUNG

Allgemein:

Die ausgeschriebene Leistung hat so zu erfolgen, wie in den Positionen beschrieben, inklusive Lieferung aller Materialien, deren Transport zur und auf der Baustelle sowie notwendiger Montagearbeiten im Werk oder auf der Baustelle, in fertiger, fach- und sachgerechter, dem Stand der Technik entsprechender Ausführung.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber auf die erforderlichen bauseitigen Leistungen und Baufreiheiten rechtzeitig hinzuweisen.

2. VORBEREITUNG

3. STOFFE / BAUTEILE

3.1 ALLGEMEIN

Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer zu liefern und einzubauen hat, die also in das Bauwerk eingehen, müssen ungebraucht und für den jeweiligen Verwendungszweck dauerhaft geeignet sein. Stoffe und Bauteile, für die Normen bestehen, müssen DIN- bzw. EN-Güte- und - Maßbestimmungen entsprechen. Stoffe, die nach den behördlichen Vorschriften einer Zulassung bedürfen, müssen amtlich zugelassen sein und den Zulassungsbestimmungen entsprechen. Stoffe, für die weder DIN- Normen bestehen noch eine amtliche Zulassung vorgeschrieben ist, dürfen nur mit Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

Die Einhaltung der Bestimmungen über die Verwendung normgerechter Baustoffe, Bauelemente usw. obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer.

4. AUSFÜHRUNG DER LEISTUNGEN

Fortsetzung ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

4.1 AUSFÜHRUNG

Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Wenn die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen, Hindernisse und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegebene werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.

Gerüste

Innengerüste als Nebenleistungen sind Leistungsumfang des AN.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben.

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN*

werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Abschließbare Lagermöglichkeiten innerhalb des Bauwerks stehen nicht zur Verfügung.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen. Wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden ist die Bauleitung zu kontaktieren.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsmitteln (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind, soweit technisch möglich, vor dem Verzinken auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren.

Transparente Scheiben sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden. Elastische Dichtstoffe müssen überstreichbar sein.

Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre

*****Fortsetzung*** ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen.
Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder - als Kopie - auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften: - Etiketten, Klebestreifen und Schutzüberzüge bzw. -markierungen sind vor der Übergabe kostenlos zu entfernen.

Beschläge

Leichtmetalleloxierte oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen.

Nicht mehr zugängliche Bauteile aus Stahl sind in verzinkter Ausführung einzubauen. Kontaktkorrosion ist auszuschließen.

Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

Beschlagteile müssen so ausgeführt sein, daß sie die Funktion auf Dauer sicherstellen. Sie müssen einen ausreichenden Schutz gegen Fehlbedienung aufweisen. Die Möglichkeit der Wartung der Beschläge muß gegeben sein.

Alle Beschläge und Beschlagsteile sollen nach den Richtlinien des jeweiligen Herstellers eingebaut werden. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf die für das angebotene Fabrikat erforderlichen bauseitigen Leistungen rechtzeitig hinzuweisen. Falls erforderlich sind Detailzeichnungen zu übergeben.

Die Verwendung von Beschlagteilen verschiedener Hersteller in einem Bauteil ist nicht zugelassen. Ausgenommen hiervon sind die Öffnungsgarnituren (Drücker, Oliven, Feststeller und dgl.).

Das eingebaute Material muß dem vorzulegenden Muster entsprechen; eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch den AG ist einzuholen.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

4.2 ENTSORGUNG ABFÄLLE

Die Entsorgung von Abfällen ist gemäß Beschreibung in den entsprechenden Leistungspositionen in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht separat abgefragt.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

5. SCHUTZMASSNAHMEN

5.1 SCHUTZ DER EIGENEN LEISTUNG

Der Schutz der eigenen Leistung bis zur Abnahme ist eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

Der AN hat eigenverantwortlich dafür Sorge zu tragen, dass diejenigen Bereiche, in denen er Leistungen erbringt, wirksam gegen Zutritt von Unbefugten mittels weiträumiger Absperrungen, Warnschilder, etc. abgesichert sind.

5.2 SCHUTZ VON FERTIGGESTELLTEN LEISTUNGEN DRITTER

Bereits fertiggestellte Leistungen Dritter sind durch den AN gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Bei Materialtransport durch bauseits eingebaute Türen oder Fenster sind Vorkehrungen zu treffen, um Beschädigungen der Gewände, Bekleidungen und Schwellen zu vermeiden. Die Art des Materialtransportes ist mit der Bauleitung abzusprechen.

Schutz von fertig gestellten Leistungen Dritter wird als separate Pos. abgefragt, soweit dieser keine Nebenleistung nach VOB ist. Die Erfordernis wird durch die AG-Bauleitung abgerufen.

Hinweis zur Ausführung

Das Gebäude besteht aus einem Kellergeschoss und 4 Vollgeschossen. Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen erforderlichen Arbeiten werden in allen Geschossen ausgeführt.

Grundlegend wird das Bauvorhaben in den Bereich Schule und den Bereich Sporthalle geteilt.

Damit im Zusammenhang stehende Zusatzaufwendungen sind einzukalkulieren.

Ausführung gemäß Detailplänen, Grundrissplänen und Schnitten.

Alle eventuell notwendigen Hilfs- und Stützkonstruktionen sind einzukalkulieren.

Das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten notwendiger Montagegerüste, deren Arbeitsbühne auch mehr als 2 m über OK Fußboden liegen ist einzukalkulieren - Ausführen nach den Unfallverhütungsvorschriften (DGUV).

Titel 01. Wand-/Deckenbekleidungen Flure EG bis 3.OG

Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung

1. Einbausituation

Einzelvorsatzschalen aus normal entflammaren Bekleidungs-elementen, bestehend aus Unterkonstruktion, Trägermaterial und Oberflächenbekleidung, Einsatz im Innenbereich von Gebäuden, zur Bekleidung von Wandflächen.

Optisch soll im fertigen Zustand eine homogene, ebene Wandfläche entstehen, ohne Vor- und Rücksprünge.

2. Anforderungen an den Brandschutz

Wandbekleidungen im Bereich von Clusterfluren ohne Anforderungen ausführen.

3. Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss eine nicht sichtbare Montage der Bekleidungs-elemente ermöglichen, z. B. als Einhängesystem. Als Montageuntergrund dienen die bauseitigen Massivwände- und -decken aus Stahlbeton sowie Trockenbauwände

- wahlweise Metall- Ständerprofile mit Winkeln auf Abstand befestigt
- waagrecht verlaufende Einhängeschienen aus Metall zum Einhängen der Wandbekleidungen (Metall - Einhänge - Agraffen), Gesamttiefe der Wandbekleidung inkl. UK im Mittel ca. 70-80 mm

4. Bekleidung

Trägerplatte als Verbundplatte min. 16mm dick mit folgendem Aufbau:

- Trägerplatte als MDF Platte normal entflammbar
- Bekleidung Sichtseite mit HPL 0,8 mm, Oberfläche Honig-Eiche-Optik bzw. unifarben
- Bekleidung Rückseite mit einem geeigneten, vom Hersteller empfohlenen Gegenzugmaterial
- Bekleidung erfolgt großflächig
- detaillierte Beschreibung der Größen gem. nachfolgende Positionen
- alle Kanten sind dauerhaft wasserfest zu beschichten
- Kantenausführung ABS-Kante, 2 mm dick, Farbton wie Fläche
- Kanten gerundet mit Kantenradius mind. R= 2 mm
- In Bereichen von Ecken sind die Bekleidungs-elemente stumpf zu stoßen und ausreichend stabil zu unterlegen
- Alle Schmalflächen an Plattenwerkstoffen sind dauerhaft wasserfest zu beschichten

5. Fugenausbildung

- Fugen zwischen den Wandbekleidungsplatten gleichmäßig nach Vorgabe Architekt, zwischen 5 und max. 8 mm breit
- Fugenhinterlegung mit Dekorplatte in gleicher Bauart und Oberfläche wie Wandbekleidung
- Die Fugenausbildung ist in die Positionen für die Wandbekleidungen mit einzukalkulieren.

6. Sockelleiste

- ohne Sockelleiste, Wandverkleidung endet 100 mm über OK FFB

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung

7. Farbkonzept

- Farbe Bekleidung: Holzdekor Honig-Eiche oder HPL unifarben, in den Clusterfarbe hellblau - rot - grün - dunkelblau, nach Bemusterung durch den AG.

Kalulationsgrundlage unifarben:

- Pfleiderer HPL+MFP U18074
- Pfleiderer HPL+MFP U16051
- Pfleiderer HPL+MFP U19515
- Pfleiderer HPL+MFP U18004

8. Technische Anforderung an Beplankung

- homogene Farbfläche
- hohe Stabilität
- hohe Oberflächenhärte
- hoher Schraubenauszugswiderstand
- Oberflächen unempfindlich gegen Wischfeuchtigkeit, handelsüblichen Reinigungsmitteln, leichten Säuren und leichten Desinfektionsmittel.

9. Montage

- Montage der Beplankung auf vorbeschriebener Unterkonstruktion, ohne von außen sichtbare Elemente, z. B. durch Einhängen der Platten
- die Wahl der Art und Abstand der Befestigungsmittel obliegt dem AN
- nicht rostende Verbindungsmittel
- Befestigungen nach Eigenstatik des AN (siehe Pos. Werkplanung)
- die Unterkonstruktion ist vorab als Aufmaßgrundlage für die Platten herzustellen

10. Anschlüsse zu bauseitigen Konstruktionen

- Anschlüsse an zurückgesetzte Türblattelelemente in den Flurnischen mit Nut - Feder - Konstruktion
- Abschlüsse von Wandbekleidung in Bereichen mit bündigem Einbau an Türblattelelemente, Schließen des offenen Spaltes an den Stirnseiten mit einer um 15 mm zurückgesetzten anthrazitfarbenen Schattenfuge. Einschl. druckfester Hinterfütterung mit Dämmmaterial
- Anschlüsse an Unterhangdecken im Flur mit 15 mm offener Fuge, Wandbekleidung endet 15 mm vor Unterhangdecke
- Anschlüsse an Fertigfußboden, Wandverkleidung endet 100 mm über OK FFB
- Die Lage von Plattenstößen ist dem Architekturkonzept zu entnehmen und in der Werkplanung deutlich zu kennzeichnen und zu vermaßen

Technische Leitbeschreibung Deckenbekleidung

1. Einbausituation

Deckenbekleidungen aus normal entflammaren Bekleidungselementen, bestehend aus Unterkonstruktion, Trägermaterial und Oberflächenbekleidung, Einsatz im Innenbereich von Gebäuden, zur Bekleidung von Deckenflächen.

Optisch soll im fertigen Zustand eine homogene, ebene Deckenfläche entstehen, ohne Vor- und Rücksprünge.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Leitbeschreibung Deckenbekleidung

2. Anforderungen an den Brandschutz
Deckenbekleidungen im Bereich von Clusterfluren ohne Anforderungen ausführen.

3. Unterkonstruktion
Die Unterkonstruktion muss eine nicht sichtbare Montage der Bekleidungs-elemente ermöglichen, z. B. als Einhängesystem mit zusätzlicher Befestigung von oben (zur Sicherung). Als Montageuntergrund dienen die bauseitigen Massivwände und -decken aus Stahlbeton sowie Trockenbauwände
- wahlweise Metall- Profile abgehängt, Abhängehöhe ca. 1,50m, oder frei tragend zwischen den begrenzenden Wänden mit Winkeln befestigt
- Einhängeschienen aus Metall zum Einhängen der Deckenbekleidungen (Metall - Einhänge - Agraffen) mit zusätzlicher Lagesicherung von oben über den Deckenzwischenraum verschraubt

4. Bekleidung
Trägerplatte als Verbundplatte min. 16mm dick mit folgendem Aufbau:
- Trägerplatte als MDF Platte normal entflammbar
- Bekleidung Sichtseite mit HPL 0,8 mm, Oberfläche Honig-Eiche-Optik oder unifarben
- Bekleidung Rückseite mit einem geeigneten, vom Hersteller empfohlenen Gegenzugmaterial
- Bekleidung erfolgt großflächig
- detaillierte Beschreibung der Größen im Pos. Text
- alle Kanten sind dauerhaft wasserfest zu beschichten
- Kantenausführung ABS-Kante, 2 mm dick, Farbton wie Fläche
- Kanten gerundet mit Kantenradius mind. R= 2 mm
- In Bereichen von Ecken sind die Bekleidungs-elemente stumpf zu stoßen und ausreichend stabil zu unterlegen
- Alle Schmalflächen an Plattenwerkstoffen sind dauerhaft wasserfest zu beschichten

5. Fugenausbildung
- Fugen zwischen den Deckenbekleidungsplatten gleichmäßig nach Vorgabe Architekt, zwischen 5 und max. 8 mm breit
- Fugenhinterlegung mit Dekorplatte in gleicher Bauart und Oberfläche wie Deckenbekleidung
- Die Fugenausbildung ist in die Positionen für die Deckenbekleidungen mit einzukalkulieren.

6. Farbkonzept
- Farbe Bekleidung: Holzdekor Honig-Eiche oder HPL unifarben, in den Clusterfarbe hellblau - rot - grün - dunkelblau, nach Bemusterung durch den AG.
Kalulationsgrundlage unifarben:
Pfleiderer HPL+MFP U18074
Pfleiderer HPL+MFP U16051
Pfleiderer HPL+MFP U19515
Pfleiderer HPL+MFP U18004

7. Technische Anforderung an Beplankung
- homogene Farbfläche
- hohe Stabilität

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Leitbeschreibung Deckenbekleidung

- hohe Oberflächenhärte
- hoher Schraubenauszugswiderstand
- Oberflächen unempfindlich gegen Wischfeuchtigkeit, handelsüblichen Reinigungsmitteln, leichten Säuren und leichten Desinfektionsmittel.

8. Montage

- Montage der Beplankung auf vorbeschriebener Unterkonstruktion, ohne von außen sichtbare Elemente, z. B. durch Einhängen der Platten
- die Wahl der Art und Abstand der Befestigungsmittel obliegt dem AN
- nicht rostende Verbindungsmittel
- Befestigungen nach Eigenstatik des AN (siehe Pos. Werkplanung)
- die Unterkonstruktion ist vorab als Aufmaßgrundlage für die Platten herzustellen

9. Anschlüsse zu bauseitigen Konstruktionen

- Anschlüsse an zurückgesetzte Türblattelemente in den Flurnischen mit Nut - Feder - Konstruktion
- Abschlüsse von Deckenbekleidung in Bereichen mit bündigem Einbau an Türblattelemente, Schließen des offenen Spaltes an den Stirnseiten mit einer um 15 mm zurückgesetzten anthrazitfarbenen Schattenfuge. Einschl. druckfester Hinterfütterung mit Dämmmaterial
- Anschlüsse an Unterhangdecken und begrenzte Wandflächen im Flur mit 15 mm offener Fuge
- Die Lage von Plattenstößen ist dem Architekturkonzept zu entnehmen und in der Werkplanung deutlich zu kennzeichnen und zu vermaßen

01.001. **Maßaufnahme am Rohbau**

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Rohbau hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Dabei sind alle zu bearbeitenden Bereiche einzumessen und zu protokollieren. Evtl. Änderung - oder Zusatzmaßnahmen (z.B. Toleranzabweichungen am Rohbau, die zu Mengenerhöhungen/ - Minderungen führen, wie z. B. Präzisierung der notwendigen Ausladung der Verbinder bzw. Wandhalter der Aluminium-Unterkonstruktion etc.) sind vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren. Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Aufmaß ist in die Werkstattplanung einzuarbeiten.

1,00 Stk _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

01.002. **Werkstattplanung**

Vor Ausführungsbeginn ist in Abstimmung mit dem Architekten die maßstäbliche Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Wand- und Deckenverkleidungen zu erstellen, aus welcher Art und Anordnung der Wandbekleidungen, Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse, die Einbaufolge sowie alle wesentlichen Materialkennwerte und gestalterischen Aspekte ersichtlich sind.

Prüfzeugnisse sind spätestens 4 Wochen vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Konstruktion unaufgefordert vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird seitens des AG keine Fertigungsfreigabe erteilt.

Unmittelbar nach Auftragserteilung und Erhalt der Ausführungsplanung des AG hat der AN mit der Werkstattplanung der gesamten beauftragten Leistung zu beginnen.

Erstellen von Werk-, Montage- und Verlegeplänen der Wandbekleidung, inklusive Stücklisten wie z. B.:

- Verlegeplan der Unterkonstruktion mit Eintrag sämtlicher Verankerungspunkte einschl. der Angabe des Verankerungsgrundes, die aus den Plänen der Planer zu übernehmen sind
- Verlegeplan der Bekleidungs-elemente mit Benennung der Materialien und Farben
- Stücklisten
- Detail Regelaufbau und sonstige Anschluss Details
- Darstellung aller bauseitigen Einbauteile, wie z. B. Türkonstruktionen, Leuchten, Einbauschränke von haustechnischen Anschlüssen, etc.

Art und Inhalt der Werk- und Montagepläne:

- Grundrisse, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20
- Detaillierte Anschlussdetails im Maßstab 1 :5 bzw. 1 :2 und 1:1 nach Erfordernis

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in der Ausschreibung aus gestalterischen Gründen enthaltenen konstruktiven Vorgaben nicht statisch vorbemessen sind, da sie durch die zu erwartenden firmenspezifischen Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.

Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format) sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.

Der Ablauf der Prüfung und Freigabe der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- Aufmaß durch den AN vor Ort
- Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- Prüfung der Werkstattzeichnung durch Planer
- Korrektur der Werkstattzeichnungen durch den AN gemäß

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.002. Werkstattplanung

den Prüfeintragungen Planer und erneute Übergabe
- Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch Planer
- Nach Freigabe sind dem AG jeweils endgültige
Planunterlagen auszuhändigen.

1,00 Psch _____ € _____ €

01.003. Handmuster

Kosten für im Planungs- und Bauverlauf vorzulegende
Handmuster für:

- Wandoberflächen hinsichtlich Oberflächen und Dekore (Struktur, Farbton gemäß Farbkonzept) , unterschieden nach Brandschutzanforderung an das Material und Farbton des Materialkonzeptes bis jeweils 5 Muster Größe ca. 50 x 50 cm.
- Kantenausbildung bei freien Wandenden und Stirnseiten
- Kantenausbildung bei 90 Grad - Ecken
- Ausbildung und Hinterlegung von Schattfugen
- Farbe von elastischen Verfügungen

Die Muster sind zur Freigabe ggf. auch mehrfach vorzulegen.

Die Muster verbleiben nach der Freigabe und bis zur Fertigstellung des Objektes an den vorgesehenen Einbauorten bzw. im Musterraum der Objektüberwachung des AG.

1,00 psch _____ € _____ €

01.004. Wandbekleidung mit UK

Wandbekleidung mit UK gemäß Technischer Leitbeschreibung und Architektendetails, liefern und montieren.

Bekleidung Wand:

- senkrechtes glattes Element (Einzelbreiten im Mittel 400-1000 mm, Höhe ohne Stoß bis 3400 mm)

Die vorbeschriebenen Maße dienen zur Orientierung der geplanten Größen der Einzelelemente. Anpassungen im Zuge der Werkplanung sind mit dem Architekten abzustimmen. Einschl. Unterkonstruktion, Fugenausbildung, Anschluss an bauseitige Konstruktionen.

gemäß Detailplan A - D83_65001 bis 65009, D83_65210, D80_64101

Die anschließenden Wandelemente mit Türen sind gesondert beschrieben.

Die Vorabmontage der Unterkonstruktion ist einzukalkulieren. Es ist von abschnittweisem Aufmaß, Fertigung und Montage der UK und der Wandbekleidung in ca. 4 Abschnitten (etagenweise) auszugehen. Sich daraus ggf. ergebende Mehrkosten sind einzukalkulieren.

Einbauort: Cluster-Flure und Klassenzimmerzugänge EG - 3. OG

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.004. Wandbekleidung mit UK

310,00 m² _____ € _____ €

01.005. Wandbekleidung nur mit Einhängeleiste-UK

Wandbekleidung gemäß Technischer Leitbeschreibung und Architektendetails, liefern und montieren.

jedoch:

Wandbekleidung mit Unterkonstruktion nur als Einhängesystem direkt auf der vorhandenen Stb.-wand oder Trockenbauwand befestigt, ohne zusätzliche tragende UK, Unebenheiten bis 10mm sind auszugleichen

gemäß Detailplan A - D83_65001 bis 65009, D83_65210, D80_64101

Es ist von abschnittsweisem Aufmaß, Fertigung und Montage der Wandbekleidung in ca. 4 Abschnitten (etagenweise) auszugehen. Sich daraus ggf. ergebende Mehrkosten sind einzukalkulieren.

320,00 m² _____ € _____ €

01.006. Wandbekleidung, perforiert und reVISIONIERBAR, Zul.

Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung als perforierte Wandbekleidung

- durchgehende Perforierung zur Ablufführung, Lochbild: gerade Lochung Ø 5 mm, Achsabstände 10/10 mm Raster, ca. 0,38m² freier Lüftungsquerschnitt je m², umlaufend ungelochter Rand,
- Platte demontierbar zu Revisionszwecken

gemäß Detailplan A - D83_65001 bis 65009, D83_65210, D80_64101

135,00 m² _____ € _____ €

01.007. Deckenbekleidung

Deckenbekleidung gemäß Technischer Leitbeschreibung und Architektendetails, liefern und montieren.

Bekleidung Decke:

- waagerechtes glattes Element (Einzelbreiten im Mittel 800-1500 mm, Länge ohne Stoß im Mittel 1600bis 2000 mm)

Die vorbeschriebenen Maße dienen zur Orientierung der geplanten Größen der Einzelelemente. Anpassungen im Zuge der Werkplanung sind mit dem Architekten abzustimmen. Einschl. Unterkonstruktion, Fugenausbildung, Anschluss an bauseitige Konstruktionen.

gemäß Detailplan A - D83_65001 bis 65009, D83_65210, D80_64101

Einbauort: Klassenzimmerzugänge EG - 3. OG

Kleinflächenzulage für Einzelflächen ca. 1,0 bis 2,5m² ist einzukalkulieren.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<i>***Fortsetzung*** 01.007. Deckenbekleidung</i>			
	95,00 m2	€	€
01.008.	LED-Lichtleiste, 160cm LED-Lichtleiste, warmweiß, inkl Vorschaltgerät und 3m Kabelanschluß für bauseitiges Anklebmen liefern und in Deckenbekleidung bündig eingelassen montieren Einzellänge 160cm		
	55,00 St	€	€
01.009.	LED-Lichtleiste, Mehrlänge Mehrlänge zu v.g. LED-Lichtleiste als Einzellänge über 160cm		
	600,00 cm	€	€
01.010.	Bekleidungsbreite 100-290mm, Zul. Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Breiten 100-290 mm, Höhe ca. 2,37m		
	12,00 St	€	€
01.011.	Bekleidungsbreite 300-690mm, Zul. Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Breiten 300-690 mm, Höhe ca. 2,37m		
	35,00 St	€	€
01.012.	Bekleidungsbreite 700-990mm, Zul. Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Breiten 700-990 mm, Höhe ca. 2,37m		
	105,00 St	€	€
01.013.	Innenecke, Zul. Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Innenecke, Höhe ca. 2,37m, gemäß Detailplan D83_65005		
	30,00 St	€	€
01.014.	Außenecke, Zul. Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Außenecke, Höhe ca. 2,37m, gemäß Detailplan D83_65007		
	60,00 St	€	€
01.015.	Freies Ende, Zul. Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Freies Ende, Höhe ca. 2,37m, gemäß Detailplan D83_65004, D83_65006 und D83_65008		
	280,00 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
01.016.	Zusätzliche Aussparungen bis DU 70mm Herstellen von zusätzlichen Wandaussparungen in der Holzwerkstoffplatte und der Unterkonstruktion, Durchmesser bis 70 mm, inkl. Lochrandabsenkung		
	75,00 St	€	€
01.017.	Revisionsöffnung bis 600x600mm, magnetgehalten Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung einer Revisionsöffnung bis 600x600mm in der Wandbekleidung aus Plattenmaterial Verbundelement, ringsum ABS-Kante, magnetgehalten über Magnete in der Platte und Metallelemente am fester Wandverkleidung, inkl. Lieferung Saugnapf		
	20,00 St	€	€
01.018.	Revisionstür Server 2.OG Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung einer 2-flügligen Revisonstür ca. 1600x2300mm in der Wandbekleidung aus Plattenmaterial Verbundelement, ringsum ABS-Kante, PZ-Schloss vorgerüstet für bauseitigen Profilzylinder, Klappenscharniere nicht sichtbar, Anschlag innen, zusätzliche Magnetzuhaltung, Muschelgriff Edelstahl DU 50mm Griffmuschel Edelstahl Einbauort: Servernische Flur 2.OG Die vorbeschriebenen Maße dienen zur Orientierung der geplanten Größen der Einzelelemente. Anpassungen im Zuge der Werkplanung sind mit dem Architekten abzustimmen. gemäß Detailplan A - D83_65206		
	2,00 St	€	€
01.019.	Ordnerschrank 1.+2.OG Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung eines Möbelkorpus als Ordnerschrank, in der Wandverkleidung bündig integriert, Möbelkorpus aus Holzwerkstoffplatte mit weißer HPL-Beschichtung, Kanten ABS weiß, zurückversetzte Sockelleiste, obere Blende ca. 250mm hoch auf Korpus aufgesetzt, 6 Fachböden, Schrankabmessungen LxBxH ca. 1600x620x2305mm mit 2 Schranktüren bündig mit Wandverkleidung, Oberfläche analog Wandverkleidung, verdeckte Topfbänder, abschließbares Möbelschloß, gleichschließend, zusätzliche Magnetzuhaltung, Muschelgriff Edelstahl DU 50mm Griffmuschel Edelstahl Einbauort: Selbstlernzone F7-167 und F6-266 Die vorbeschriebenen Maße dienen zur Orientierung der geplanten Größen der Einzelelemente. Anpassungen im Zuge der Werkplanung sind mit dem Architekten abzustimmen. gemäß Detailplan A - D83_65214		
	2,00 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Summe Titel 01. Wand-/Deckenbekleidungen Flure EG bis 3.OG **€**

Titel 02. Feste Möblierung - Tische und Sitzbänke EG bis 2.OG

Technische Leitbeschreibung Tische und Sitzbänke

1. Einbausituation

Möbel und Einbauten aus 19-38 mm Spanplatte normal entflammbar, (genaue Dicken in den Positionen) beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche oder unifarben belegt
Unterkonstruktion der Bänke und Tische aus Metall-Tragkonstruktion
mind. 40x40x5 mm Stahlprofil verzinkt und pulverbeschichtet schwarz,
oder alternativer Holzwerkstoff-Unterkonstruktion schwarz lackiert, nach Bemessung des AN, Belastbarkeit für Schul- und Sportbetrieb
Eine Durchbiegung von mehr als 10 mm auf die Gesamtlänge des Möbels wird nicht akzeptiert. (Lastbemessung der Bänke und Tische 240 kg/m)
Korpus lot- und fluchtgerecht montiert teilweise mit fester Verschraubung im Estrich zum sicheren Aufstellen auf dem Boden
Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, im genau passenden Farbton des HPL
Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.
Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante, Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)

2. Anforderungen an den Brandschutz

Bereich von Clusterfluren ohne Anforderungen ausführen.
Brandschutzanforderung in Versammlungsstätten (Forum) gemäß Angabe in der Position

3. Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss eine nicht sichtbare Montage der Bekleidungen ermöglichen

4. Farbkonzept

- Farbe Bekleidung: Holzdekor Honig-Eiche oder HPL unifarben, in den Clusterfarbe hellblau - rot - grün - dunkelblau, nach Bemusterung durch den AG.
Kalulationsgrundlage unifarben:
Pfleiderer HPL+MFP U18074
Pfleiderer HPL+MFP U16051
Pfleiderer HPL+MFP U19515
Pfleiderer HPL+MFP U18004

5. Technische Anforderung an Beplankung

- homogene Farbfläche
- hohe Stabilität
- hohe Oberflächenhärte
- hoher Schraubenauszugswiderstand
- Oberflächen unempfindlich gegen Wischfeuchtigkeit, handelsüblichen Reinigungsmitteln, leichten Säuren und leichten Desinfektionsmitteln.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.002. Werkstattplanung

Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.

Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format) sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.

Der Ablauf der Prüfung und Freigabe der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- Aufmaß durch den AN vor Ort
- Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- Prüfung der Werkstattzeichnung durch Planer
- Korrektur der Werkstattzeichnungen durch den AN gemäß den Prüfeintragungen Planer und erneute Übergabe
- Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch Planer
- Nach Freigabe sind dem AG jeweils endgültige Planunterlagen auszuhändigen.

1,00 Stk _____ € _____ €

02.003. Handmuster

Kosten für im Planungs- und Bauverlauf vorzulegende Handmuster für:

- Möbeloberflächen hinsichtlich Oberflächen und Dekore (Struktur, Farbton gemäß Farbkonzept), unterschieden nach Brandschutzanforderung an das Material und Farbton des Materialkonzeptes bis jeweils 5 Muster Größe ca. 50 x 50 cm.
- Kantenausbildung bei freien Wandenden und Stirnseiten
- Kantenausbildung bei 90 Grad - Ecken
- Ausbildung und Hinterlegung von Schattfugen
- Farbe von elastischen Verfügungen

Die Muster sind zur Freigabe ggf. auch mehrfach vorzulegen.

Die Muster verbleiben nach der Freigabe und bis zur Fertigstellung des Objektes an den vorgesehenen Einbauorten bzw. im Musterraum der Objektüberwachung des AG.

1,00 psch _____ € _____ €

02.004. Tische als "U"- förmiges Möbel, 1.400x450x750mm

Tische als "U"-förmiges Möbel für
 Korpus aus 19 mm Spanplatte beidseitig mit 0,8 mm HPL
 Dekor nach Wahl des AG belegt
 Korpus mit zweiseitig, vertikalen Seitenflächen, unten mit 30 mm hoher zurückgesetzter Sockelblende
 aus lackiertem Metall, oder Holzwerkstoff nach Wahl des AN,
 Seitenwand- und Tischdicke optisch 90 mm
 Unterkonstruktion der Seitenflächen des Korpus aus Metall-
 Tragkonstruktion aus mind. 50x50x5 mm Stahlprofil
 rostschutzgrundiert, in der Seitenwand integriert, Oberseite
 (Tisch) des Korpus mit integrierter Stahltraverse gegen
 Durchbiegung aus mind. 120x50x5 mm
 Stahlprofil, rostschutzgrundiert oder alternativer Holzwerkstoff-
 Unterkonstruktion, nach Bemessung des AN, Belastbarkeit für
 Schul- und Sportbetrieb

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.004. Tische als "U"- förmiges Möbel, 1.400x450x750mm

Eine Durchbiegung von mehr als 10 mm auf die Gesamtlänge des Möbels wird nicht akzeptiert!

Korpus Füßen aus Vollmetall o.ä. nach Wahl des AN zu exakten Justierung, Befestigung in Estrich mit Bodenbelag mit Klebeankern o.ä.

Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, im genau passenden Farbton des HPL
 Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.
 Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante, Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)

Ausschnitte im Möbelinneren für Kabelführung und Steckdosen sind einzukalkulieren. Kalkulaationsgrundlage 4 Stk. Dosenbohrungen je Tisch.

Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 1400 x 450 x 750 mm(LxBxH)

gemäß Detailplan A - D83_65209 und 65210

Es ist von abschnittweisem Aufmaß, Fertigung und Montage der Tische in ca. 4 Abschnitten (etagenweise) auszugehen. Sich daraus ggf. ergebende Mehrkosten sind einzukalkulieren.

Einbauort: Flure EG - 3. OG

15,00 Stk _____ € _____ €

02.005. Tische als "U"- förmiges Möbel, 1.570x450x750mm

Tische als "U"-förmiges Möbel wie vor, jedoch

Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 1570 x 450 x 750 mm(LxBxH)

4,00 Stk _____ € _____ €

02.006. Tische als "U"- förmiges Möbel, 4.040x550x760mm

Tische als "U"-förmiges Möbel wie vor, jedoch

als durchlaufender zusammengesetzter Tisch in Einzellängen der Segmente ca. 2,00m mit 3 Stk. eingerückten Unterstützungsfüßen (Rundrohr schwarz pulverbeschichtet) im Abstand von ca. 1,90m und verdeckter Rückwandbefestigung unterhalb der Tischplatte, ohne Seitenwangen!, inkl. 4 Stk. Kabelauslassdosen DU70mm in schwarz

Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 4.040 x 550 x 760 mm(LxBxH)

gemäß Detail D83_65215

Einbauort: Musik/Medien EG

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
Fortsetzung 02.006. Tische als "U"- förmiges Möbel, 4.040x550x760mm			
	1,00 Stk	_____ €	_____ €
02.007.	Stehtische als "U"- förmiges Möbel, 750x450x1100mm Stehtische als "U"-förmiges Möbel wie vor, jedoch		
	Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 750 x 450 x 1100 mm(LxBxH)		
	gemäß Detailplan A - D83_65210		
	3,00 Stk	_____ €	_____ €
02.008.	Stehtische als "U"- förmiges Möbel, 2.500x450x1100mm Stehtische als "U"-förmiges Möbel wie vor, jedoch		
	Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 2.500 x 450 x 1100 mm(LxBxH)		
	gemäß Detailplan A - D83_65210		
	7,00 Stk	_____ €	_____ €
02.009.	Stehtische als "U"- förmiges Möbel, 2.850x450x1100mm Stehtische als "U"-förmiges Möbel wie vor, jedoch		
	Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 2.850 x 450 x 1100 mm(LxBxH)		
	gemäß Detailplan A - D83_65210		
	2,00 Stk	_____ €	_____ €
02.010.	Tische als durchlaufendes Möbel, BxH = 500x750mm, L=2500mm Tische als durchlaufendes Möbel, in der Bauart wie 02.004. , jedoch		
	als durchlaufender zusammengesetzter Tisch in Einzellängen der Segmente bis ca. 2,50m ohne vertikale Seitenwände, mit zurückversetzten Unterstützungsfüßen (Rundrohr schwarz pulverbeschichtet) im Abstand von ca. 2,00m und verdeckter Rückwandbefestigung unterhalb der Tischplatte		
	Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 500 x 750 mm(BxH) Gesamteinzellänge ca. 10.000-16.500mm		
	gemäß Detail D83_65216		
	Einbauort: Selbstlernbereiche EG bis 3.OG		
	85,00 m	_____ €	_____ €
02.011.	Sitzbügel als "U"-förmiges Möbel, 1.900x300x800mm Sitzbügel ohne Rückenlehne als "U"-förmiges Möbel, in der Bauart wie 02.004., jedoch		
	mit Fußstange aus Stahl-Rechteckrohr 100x50x4mm schwarz pulverbeschichtet		
	Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 1.900 x 300 x 800		

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
Fortsetzung 02.011. Sitzbügel als "U"-förmiges Möbel, 1.900x300x800mm			
mm(LxBxH)			
gemäß Detailplan A - D83_65210			
	7,00 St	_____ €	_____ €
02.012.	Sitzbügel als "U"-förmiges Möbel, 2.200x300x800mm		
	Sitzbügel ohne Rückenlehne als "U"-förmiges Möbel, in der Bauart wie 02.004., jedoch		
	mit Fußstange aus Stahl-Rechteckrohr 100x50x4mm schwarz pulverbeschichtet		
	Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 2.200 x 300 x 800 mm(LxBxH)		
	gemäß Detailplan A - D83_65210		
	2,00 St	_____ €	_____ €
02.013.	Sitzwürfel als "U"-förmiges Möbel, 400x400x450mm		
	Sitzwürfel ohne Rückenlehne als "U"-förmiges Möbel, freistehend, gemäß Technischer Leitbeschreibung und Architektendetails, liefern und montieren.		
	Korpus aus 38 mm Spanplatte, normal entflammbar, allseitig mit 0,8 mm HPL Dekor nach Wahl des AG belegt		
	Korpus mit vierseitig, vertikalen Seitenflächen, unten mit 30 mm hoher zurückgesetzter Sockelblende aus lackiertem Metall, oder Holzwerkstoff nach Wahl des AN, Belastbarkeit für Schul- und Sportbetrieb. Eine Durchbiegung von mehr als 10 mm auf die Gesamtlänge des Möbels wird nicht akzeptiert!		
	Korpus mit höhenverstellbaren Tellerfüßen aus Vollmetall o.ä. nach Wahl des AN zu exakten Justierung, Befestigung auf Estrich/Bodenbelag mit Klebeankern o.ä.		
	Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, im genau passenden Farbton des HPL		
	Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.		
	Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante, Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)		
	Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 400 x 400 x 450 mm(LxBxH)		
	gemäß Detailplan A - D83_65203		
	Es ist von abschnittweisem Aufmaß, Fertigung und Montage der Sitzwürfel in ca. 4 Abschnitten (etagenweise) auszugehen. Sich daraus ggf. ergebende Mehrkosten sind einzukalkulieren.		
	Einbauort: Flure EG - 3. OG		
	112,00 St	_____ €	_____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.015. Sitzbank freistehend, 710mm tief

Befestigungsmittel nach statischen Erfordernissen, s.
Vorbemerkungen

Sitzbanklänge ca. 6.100mm
Sitzbankhöhe ca. 450mm
Sitzbanktiefe ca. 710mm

gemäß Detailplan A - D83_65208

Einbauort: Flur 1. OG Sporthallenblick

1,00 St

€

€

02.016. Fensterbank mit Brüstungskanal über Tisch

Liefern und Montieren von
Fensterbank mit Brüstungskanal aus Holzwerkstoff- oder
Schichtstoffplatte (Multiplex-Buche, HPL-Vollkernplatte o.ä.),
resistent gegen Feuchtigkeit, nach Wahl des AN, als
durchlaufende Konstruktion über v.g. durchlaufenden Tisch,
Einzelgesamtlänge ca. 10.000-16.500mm, Teilung analog
Tische bzw. Abstimmung im Rahmend der Werkstattplanung,
Stoßfugen absolut bündig und planeben ausführen,
bestehend aus:

- senkrechte rückversetzte Blende und waagerechtes
Fensterbrett, 115+320 mm, Sichtkante vorn schwarz mit ABS-
Kante o.ä. (keine Folierung!), mit fachgerechter Verbindung
(Nut-Feder o.ä. nach Wahl des AN) verleimt,
- alle Kanten sind dauerhaft wasserfest zu beschichten
- Material: 0,8 mm HPL-Beschichtung auf Holzwerkstoff-oder
Schichtstoffplatte nach Wahl des AN, horizontal mind. 25 mm,
vertikal mind. 18 mm dickes Grundmaterial
- befestigt auf Fensterbrüstung aus Stahlbeton und
herzustellender Unterkonstruktion,
keine sichtbaren Befestigungsmittel,
- absolut waagerechter ebener Einbau des Fensterbretts,
Montage an den Fensterpfeilern und der Fensterbrüstung aus
Stahlbeton,
- Einpassung der waagerechten Fensterbankelemente
zwischen den vorhandenen Stahlbetonpfeilern / -wänden,
Elementstöße immer wie: Abschlussfeld, Fensterfeld,
Fensterpfeiler usw.
- Oberkante ca. 845 mm über OKFFB
- inkl. Unterkonstruktion aus grundierten Flachstahlstreifen,
Holzleisten o.ä. nach Wahl des AN, Belastbarkeit für
Schulbetrieb, Achsabstand ca. 600-650mm, nach Bemessung
des AN auf die Stb.-Brüstung mit entsprechenden
Befestigungsmitteln (Klebeanker, Metalldübel o.ä.)
verschraubt
- Löcher für Schalterdosen und andere elektrische Ein-/
Anbauteile mit Lochrandabsenkung, DU 68mm, in der
Sichtblende der Fensterbank herstellen,
Kalkulationsgrundlage: 4 Dosenbohrungen je lfm Fensterbank

Oberflächen:

- Kanten und Ecken gerundet, R = 2 mm oder entspr. gefast,
- Dekor: Honigeiche oder unifarben, 2-farbig, wählbar nach
Dekortafel des Lieferanten und gemäß Festlegung durch den
AG,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.016. Fensterbank mit Brüstungskanal über Tisch

gemäß Detailplan A - D83_65216

Montage nicht sichtbar, Montageuntergrund ist die vorhandene Betonbrüstung (hinteres Auflager) und die tragende Unterkonstruktion nach Wahl des AN inkl. des erforderlichen druckfesten Untergrundausgleiches zur Betonbrüstung und der Unterkonstruktion.

Auflagerbreite auf Stahlbetonbrüstung: ca. 160 mm
Auskragung der Fensterbank: ca. 160 mm

Die waagerechten Flächen der Fensterbänke sind nach der Montage mit Schutzkarton, Hartfaserplatte o.ä. sauber abzudecken und umlaufend mit ca. 10mm Randabstand abzukleben. Die Schutzmaßnahmen sind einzukalkulieren.

Die Vorabmontage der Unterkonstruktion ist einzukalkulieren. Es ist von abschnittweisem Aufmaß, Fertigung und Montage der UK und der Fensterbänke in ca. 4 Abschnitten (etagenweise) auszugehen. Sich daraus ggf. ergebende Mehrkosten sind einzukalkulieren.

Einbauort: Selbstlernbereiche EG bis 3.OG

85,00 m _____ € _____ €

02.017. Sitzpodest unter Treppe (Unterlaufschutz) EG

Sitzpodest unter Treppe (Unterlaufschutz)

Material aus 19 mm nichtbrennbarer Holzwerkstoffplatte A1 beidseitig mit 0,8 mm HPL B1 schwer entflammbar (Grund- und Deckmaterial im Verbund geprüft) Holzdekor Honigeiche belegt.

Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, im genau passenden Farbton des HPL

Alle Kanten sind entsprechend den

Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden. Faserverlauf aller Korpussteile in einer Richtung. Korpus mit dreiseitig vertikalen Seitenflächen

und horizontaler, in eine schräge Aufkantung auslaufende Sitzfläche.

Gesamtgrundfläche: ca. 7845 x 1610 mm, Höhe ca. 315mm, darauf aufgesetzt eine Sitzfläche als geschlossener Korpus, 450 mm hoch, frontseitig und links 130 mm über das Podest überkragend, Material wie vor, jedoch unifarben
B/H/T 3440/300/450 mm

Montage ohne im Endzustand sichtbare Befestigungselemente und Fugen.

Einschl. UK aus nichtbrennbaren Holzwerkstoffplatten A1 oder alternativer Metallunterkonstruktion, nach statischer Erfordernis befestigt. Der Distanzraum der Unterkonstruktion ist vollständig mit kaschiertem Mineralfaserdämmstoff (Steinsolle!) ca. 4 cm zu verfüllen.

Bodenanschluss mit Schattenfuge zur OKFF ca. 1 cm.

Anschluss an Treppenverkleidung mit schwarz hinterlegter Schattenfuge, b ca. 1 cm als gleitende Fuge zur Aufnahme von

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.017. Sitzpodest unter Treppe (Unterlaufschutz) EG

Bewegungen des Treppenlaufes.
 Anschluss an Stahlbetoninnenwand, Boden und
 Stahltreppenlauf ist dauerelastisch abzufügen,
 Alle Kanten auf Gehrung ohne sichtbare
 Verbindungsmittel. Alle Kanten sind entsprechend den
 Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden, Ecken 5mm.

gemäß Detail D83_65212

1,00 Stk _____ € _____ €

02.018. Sitzpodest unter Treppe (Unterlaufschutz) 1.OG

Sitzpodest unter Treppe (Unterlaufschutz)
 Material aus 19 mm nichtbrennbarer Holzwerkstoffplatte A1
 beidseitig mit 0,8 mm HPL B1 schwer entflammbar (Grund-
 und Deckmaterial im Verbund geprüft) Holzdekor Honigeiche
 belegt.
 Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-
 Kante, im genau passenden Farbton des HPL
 Alle Kanten sind entsprechend den
 Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden. Faserverlauf aller
 Korpusteile in einer Richtung. Korpus mit dreiseitig vertikalen
 Seitenflächen
 und horizontaler, in eine schräge Aufkantung auslaufende
 Sitzfläche.
 Gesamtgrundfläche: ca. 6225 x 1610 mm, Höhe ca. 315mm,
 darauf aufgesetzt eine Sitzfläche als geschlossener Korpus ,
 450 mm hoch, frontseitig und links 130 mm über das Podest
 überkragend , Material wie vor, jedoch unifarben
 B/H/T 3440/300/450 mm

Montage ohne im Endzustand sichtbare
 Befestigungselemente
 und Fugen.
 Einschl. UK aus nichtbrennbaren Holzwerkstoffplatten A1
 oder alternativer Metallunterkonstruktion, nach statischer
 Erfordernis befestigt. Der Distanzraum der Unterkonstruktion
 ist vollständig mit kaschiertem Mineralfaserdämmstoff
 (Steinsolle!) ca. 4 cm zu verfüllen.
 Bodenanschluss mit Schattenfuge zur OKFF ca. 1 cm.
 Anschluss an Treppenverkleidung mit schwarz hinterlegter
 Schattenfuge, b ca. 1 cm als gleitende Fuge zur Aufnahme
 von
 Bewegungen des Treppenlaufes.
 Anschluss an Stahlbetoninnenwand, Boden und
 Stahltreppenlauf ist dauerelastisch abzufügen,
 Alle Kanten auf Gehrung ohne sichtbare
 Verbindungsmittel. Alle Kanten sind entsprechend den
 Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden, Ecken 5mm.

gemäß Detail D83_65212

1,00 Stk _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
02.019. Sitzstern Typ1			
Sitzbank 3-teilig, Typ 1 Korpus sternenförmig, HPL-beschichtet, unifarben Ausführung mit Anforderung an Brandschutz nichtbrennbare Holzwerkstoffplatte A1 mit HPL-Beschichtung mind. B1, Kantenverbindung auf Gehrung, (B/T/H) ca. 173/150/43 cm bestehend aus 3 Einzelbänken, jeweils um 120° gedreht versetzt, untereinander sternförmig fest verbunden Einzelbank ringsum komplett geschlossen, (B/T/H) ca. 90/35/43 cm-die Stöße aller Seiten und der Sitzfläche zueinander auf Gehrung mit hinterlegten Verstärkungen,-alle Teile komplett fest verleimt, -Befestigung durch Überstülpen und Verleimen auf am Fertigfußboden verschraubten innenliegenden Sockelstreifen, Fußboden: Estrich mit Feinsteinzeugfliesen oder Linoleumbelag, Bohrtiefe max. 45 mm,-Anschlussfuge an den Fußboden mit Silikondichtstoff, -Seiten und Sitzflächen ca. 20 mm dick, -alle Schmalflächen beschichtet, -alle Kanten 2 mm gefast			
	5,00 St	€	€
02.020. Sitzstern Typ2			
Sitzbank 3-teilig, Typ 2 Korpus sternenförmig, HPL-beschichtet, unifarben Ausführung mit Anforderung an Brandschutz nichtbrennbare Holzwerkstoffplatte A1 mit HPL-Beschichtung mind. B1, Kantenverbindung auf Gehrung, (B/T/H) ca. 143/120/43 cm bestehend aus 3 Einzelbänken, jeweils um 120° gedreht versetzt, untereinander sternförmig fest verbunden Einzelbank ringsum komplett geschlossen, (B/T/H) ca. 75/25/43 cm-die Stöße aller Seiten und der Sitzfläche zueinander auf Gehrung mit hinterlegten Verstärkungen,-alle Teile komplett fest verleimt, -Befestigung durch Überstülpen und Verleimen auf am Fertigfußboden verschraubten innenliegenden Sockelstreifen, Fußboden: Estrich mit Feinsteinzeugfliesen oder Linoleumbelag, Bohrtiefe max. 45 mm,-Anschlussfuge an den Fußboden mit Silikondichtstoff, -Seiten und Sitzflächen ca. 20 mm dick, -alle Schmalflächen beschichtet, -alle Kanten 2 mm gefast			
	5,00 St	€	€
02.021. Sitzbankmodul Lehrerlounge			
Sitzbank-Modul als 2 Sitzler mit Polypropylen-Basis und -Füßen aus recyceltem Material, schwarz, Polsterung mit einem abziehbaren Bezug aus Stoff, Farbgebung Stoff in blau nach Bemusterung gemäß Detailplan D83_65211 Abmessungen ca. LxB = 1470x890mm liefern und aufstellen			
	4,00 St	€	€
Summe Titel 02. Feste Möblierung - Tische und Sitzbänke EG bis 2.OG			€

Titel 03. Feste Möblierung und Wandverkleidungen - Cafeteria 2.OG

Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung

1. Einbausituation

Einzelvorsatzschalen aus normal entflammaren Bekleidungs-elementen, bestehend aus Unterkonstruktion, Trägermaterial und Oberflächenbekleidung, Einsatz im Innenbereich von Gebäuden, zur Bekleidung von Wandflächen.

Optisch soll im fertigen Zustand eine homogene, ebene Wandfläche entstehen, ohne Vor- und Rücksprünge.

2. Anforderungen an den Brandschutz

Wandbekleidungen im Bereich Cafeteria ohne Anforderungen ausführen.

3. Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss eine nicht sichtbare Montage der Bekleidungs-elemente ermöglichen, z. B. als Einhängesystem. Als Montageuntergrund dienen die bauseitigen Massivwände- und -decken aus Stahlbeton sowie Trockenbauwände

- wahlweise Metall- Ständerprofile mit Winkeln auf Abstand befestigt
- waagrecht verlaufende Einhängeschienen aus Metall zum Einhängen der Wandbekleidungen (Metall - Einhänge - Agraffen), Gesamttiefe der Wandbekleidung inkl. UK im Mittel ca. 70-80 mm

4. Bekleidung

Trägerplatte als Verbundplatte min. 16mm dick mit folgendem Aufbau:

- Trägerplatte als MDF Platte normal entflammbar
- Bekleidung Sichtseite mit HPL 0,8 mm, Oberfläche Honig-Eiche-Optik oder unifarben
- Bekleidung Rückseite mit einem geeigneten, vom Hersteller empfohlenen Gegenzugmaterial
- Bekleidung erfolgt großflächig
- detaillierte Beschreibung der Größen im Pos. Text
- alle Kanten sind dauerhaft wasserfest zu beschichten
- Kantenausführung ABS-Kante, 2 mm dick, Farbton wie Fläche
- Kanten gerundet mit Kantenradius mind. R= 2 mm
- In Bereichen von Ecken sind die Bekleidungs-elemente stumpf zu stoßen und ausreichend stabil zu unterlegen
- Alle Schmalflächen an Plattenwerkstoffen sind dauerhaft wasserfest zu beschichten

5. Fugenausbildung

- Fugen zwischen den Wandbekleidungsplatten gleichmäßig nach Vorgabe Architekt, zwischen 5 und max. 8 mm breit
- Fugenhinterlegung mit Dekorplatte in gleicher Bauart und Oberfläche wie Wandbekleidung
- Die Fugenausbildung ist in die Positionen für die Wandbekleidungen mit einzukalkulieren.

6. Sockelleiste

- ohne Sockelleiste, Wandverkleidung endet 60 mm über OK FFB

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung*

7. Farbkonzept

- Farbe Bekleidung: Holzdekor Honig-Eiche oder HPL unifarben, in den Clusterfarbe hellblau - rot - grün - dunkelblau, nach Bemusterung durch den AG.

Kalulationsgrundlage unifarben:

Pfleiderer HPL+MFP U18074

Pfleiderer HPL+MFP U16051

Pfleiderer HPL+MFP U19515

Pfleiderer HPL+MFP U18004

8. Technische Anforderung an Beplankung

- homogene Farbfläche
- hohe Stabilität
- hohe Oberflächenhärte
- hoher Schraubenauszugswiderstand
- Oberflächen unempfindlich gegen Wischfeuchtigkeit, handelsüblichen Reinigungsmitteln, leichten Säuren und leichten Desinfektionsmittel.

9. Montage

- Montage der Beplankung auf vorbeschriebener Unterkonstruktion, ohne von außen sichtbare Elemente, z. B. durch Einhängen der Platten
- die Wahl der Art und Abstand der Befestigungsmittel obliegt dem AN
- nicht rostende Verbindungsmittel
- Befestigungen nach Eigenstatik des AN (siehe Pos. Werkplanung)
- die Unterkonstruktion ist vorab als Aufmaßgrundlage für die Platten herzustellen

10. Anschlüsse zu bauseitigen Konstruktionen

- Anschlüsse an zurückgesetzte Türblattelemente in den Flurnischen mit Nut - Feder - Konstruktion
- Abschlüsse von Wandbekleidung in Bereichen mit bündigem Einbau an Türblattelemente, Schließen des offenen Spaltes an den Stirnseiten mit einer um 15 mm zurückgesetzten anthrazitfarbenen Schattenfuge. Einschl. druckfester Hinterfütterung mit Dämmmaterial
- Anschlüsse an Unterhangdecken im Flur mit 15 mm offener Fuge, Wandbekleidung endet 15 mm vor Unterhangdecke
- Anschlüsse an Fertigfußboden, Wandverkleidung endet 100 mm über OK FFB
- Die Lage von Plattenstößen ist dem Architekturkonzept zu entnehmen und in der Werkplanung deutlich zu kennzeichnen und zu vermaßen

Technische Leitbeschreibung Möbel und Einbauten

Technische Leitbeschreibung Möbel und Einbauten

1. Einbausituation

Möbel und Einbauten aus 19-38 mm Spanplatte normal entflammbar, (genaue Dicken in den Positionen)

beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche oder unifarben belegt

Unterkonstruktion der Bänke und Tische aus Metall-Tragkonstruktion

mind. 40x40x5 mm Stahlprofil verzinkt und pulverbeschichtet

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Leitbeschreibung Möbel und Einbauten

schwarz,
oder alternativer Holzwerkstoff-Unterkonstruktion schwarz
lackiert, nach Bemessung des AN, Belastbarkeit für Schul-
und Sportbetrieb
Eine Durchbiegung von mehr als 10 mm auf die Gesamtlänge
des Möbels wird nicht akzeptiert. (Lastbemessung der Bänke
und Tische 240 kg/m
Korpus lot- und fluchtgerecht montiert teilweise mit fester
Verschraubung im Estrich zum sicheren Aufstellen auf dem
Boden
Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-
Kante, im genau passenden Farbton des HPL
Alle Kanten sind entsprechend den
Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.
Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante,
Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als
Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)

2. Anforderungen an den Brandschutz
Möbel im Bereich Cafeteria ohne Anforderungen ausführen.

3. Unterkonstruktion
Die Unterkonstruktion muss eine nicht sichtbare Montage der
Bekleidungen ermöglichen.

4. Oberflächen
- Farbe Bekleidung: Holzdekor Honig-Eiche oder HPL
unifarben, in den Clusterfarbe hellblau - rot - grün -
dunkelblau, nach Bemusterung durch den AG.
Kalulationsgrundlage unifarben:
Pfleiderer HPL+MFP U18074
Pfleiderer HPL+MFP U16051
Pfleiderer HPL+MFP U19515
Pfleiderer HPL+MFP U18004

5. Technische Anforderung an Beplankung
- homogene Farbfläche
- hohe Stabilität
- hohe Oberflächenhärte
- hoher Schraubenauszugswiderstand
- Oberflächen unempfindlich gegen Wischfeuchtigkeit,
handelsüblichen Reinigungsmitteln, leichten Säuren und
leichten Desinfektionsmittel.

03.001. **Maßaufnahme am Rohbau**

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Rohbau
hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen
Bezugsachsen.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am
Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu
prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten
Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Dabei sind
alle zu bearbeitenden Bereiche einzumessen und zu
protokollieren. Evtl. Änderung - oder Zusatzmaßnahmen (z.B.
Toleranzabweichungen am Rohbau, die zu
Mengenmehrungen/ - Minderungen führen, wie z. B.
Präzisierung der notwendigen Ausladung der Verbinder bzw.
Wandhalter der Aluminium-Unterkonstruktion etc.) sind vor

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 03.001. Maßaufnahme am Rohbau

Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren.
 Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die
 Einheitspreise einzurechnen.
 Das Aufmaß ist in die Werkstattplanung einzuarbeiten.

1,00 Stk _____ € _____ €

03.002. Werkstattplanung

Werkstattplanung

Vor Ausführungsbeginn ist in Abstimmung mit dem Architekten die maßstäbliche Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Möbel und Einbauten zu erstellen, aus welcher Art und Anordnung der Möbel und Einbauten, Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse, die Einbaufolge sowie alle wesentlichen Materialkennwerte und gestalterischen Aspekte ersichtlich sind.

Prüfzeugnisse sind spätestens 4 Wochen vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Konstruktion unaufgefordert vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird seitens des AG keine Fertigungsfreigabe erteilt.

Unmittelbar nach Auftragserteilung und Erhalt der Ausführungsplanung des AG hat der AN mit der Werkstattplanung der gesamten beauftragten Leistung zu beginnen.

Erstellen von Werk-, Montageplänen der Möbel und Einbauten, inklusive Stücklisten wie z. B.:

- Plan der Bekleidungselemente mit Benennung der Materialien und Farben
- Stücklisten
- Detail Regelaufbau und sonstige Anschluss Details
- Darstellung aller bauseitigen Einbauteile, z.B. Leuchten, haustechnischen Anschlüssen, etc.

Art und Inhalt der Werk- und Montagepläne:

- Grundrisse, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20
- Detaillierte Anschlussdetails im Maßstab 1 :5 bzw. 1 :2 und 1:1 nach Erfordernis

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in der Ausschreibung aus gestalterischen Gründen enthaltenen konstruktiven Vorgaben nicht statisch vorbemessen sind, da sie durch die zu erwartenden firmenspezifischen Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.

Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format) sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.

Der Ablauf der Prüfung und Freigabe der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- Aufmaß durch den AN vor Ort
- Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- Prüfung der Werkstattzeichnung durch Planer
- Korrektur der Werkstattzeichnungen durch den AN gemäß den Prüfeintragungen Planer und erneute Übergabe
- Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch Planer
- Nach Freigabe sind dem AG jeweils endgültige Planunterlagen auszuhändigen.

1,00 Stk _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
03.003.	Wandbekleidung Cafeteria mit UK		
	Wandbekleidung mit UK gemäß Technischer Leitbeschreibung Wandbekleidung und Architektendetails, liefern und montieren. Brandschutz: normal entflammbar		
	Bekleidung Wand: - senkrechtes glattes Element (Einzelbreiten bis 1785 mm, Höhe ohne Stoß bis ca. 3000 mm), Gesamthöhe bis ca. 3050mm inkl. Sockel Trägerplatte als Verbundplatte min. 19mm dick mit folgendem Aufbau: - Trägerplatte als MDF Platte normal entflammbar - Bekleidung Sichtseite mit HPL 0,8 mm, Oberfläche Honig-Eiche-Optik oder unifarben - Bekleidung Rückseite mit einem geeigneten, vom Hersteller empfohlenen Gegenzugmaterial - alle Kanten sind dauerhaft wasserfest zu beschichten - Kantenausführung ABS-Kante, 2 mm dick, Farbton wie Fläche - Kanten gerundet mit Kantenradius mind. R= 2 mm		
	Die vorbeschriebenen Maße dienen zur Orientierung der geplanten Größen der Einzelelemente. Anpassungen im Zuge der Werkplanung sind mit dem Architekten abzustimmen. Unterkonstruktion als Einhängesystem direkt auf der vorhandenen Stb.-wand oder Trockenbauwand befestigt, ohne zusätzliche tragende UK, Unebenheiten bis 10mm sind auszugleichen		
	Einbauort: Cafeteria 2.OG		
	35,00 m ²	_____ €	_____ €
03.004.	Zulage Wandverkleidung Akustik		
	Zulage zu v.g. Wandverkleidung für Akustik-Ausführung FeinMikro 500ym Textur, Lochdurchmesser <= 0,5 mm, nach DIN 4102 T1 Rückseite Akustikvlies schwarz Mineralfaserdämmung, nicht brennbar, 40mm, 40-60Kg/m ² auf Akustikplatte zwischen Unterkonstruktion abrutschsicher befestigt		
	18,00 m ²	_____ €	_____ €
03.005.	Bekleidungsbreite 100-290mm, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Breiten 100-290 mm		
	13,00 m	_____ €	_____ €
03.006.	Außenecke, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Außenecke, Höhe ca. 3,05m, gemäß Detailplan D83_65007		
	6,00 St	_____ €	_____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

03.007. Zusätzliche Aussparungen bis DU 70mm

Herstellen von zusätzlichen Wandaussparungen in der Holzwerkstoffplatte und der Unterkonstruktion, Durchmesser bis 70 mm, inkl. Lochrandabsenkung

5,00 St _____ € _____ €

03.008. Sitzbank h=450 mm, l=3.150+1.350 mm

Sitzbank h=450 mm, l=3150+1350 mm
 (als zusammengesetztes Eckelement fest verbunden)
 Sitzbank Korpus aus 19 mm Spanplatte,
 beidseitig mit 0,8 mm HPL unifarben belegt

Korpus mit vierseitig, vertikalen Seitenflächen ca. 450 mm hoch, unten mit 30 mm hoher zurückgesetzter Sockelblende aus lackiertem Metall, oder Holzwerkstoff nach Wahl des AN

Unterkonstruktion des Korpus aus Metall-Tragkonstruktion aus mind. 40x40x5 mm Stahlprofil rostschutzgrundiert, oder alternativer Holzwerkstoff-Unterkonstruktion, nach Bemessung des AN, Belastbarkeit für Schul- und Sportbetrieb

Korpus Füßen aus Vollmetall o.ä. nach Wahl des AN zu exakten Justierung, Befestigung in Estrich mit Bodenbelag mit Klebeankern o.ä.

Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, im genau passenden Farbton des HPL
 Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.

Größe Fertigmaße: ca. 3150 x 405 x 450 mm + 1350 x 405 x 450 mm (LxBxH)

1,00 St _____ € _____ €

Summe Titel 03. Feste Möblierung und Wandverkleidungen - Cafeteria 2.OG _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 04. Vitrinen

04.001. Maßaufnahme am Rohbau

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Rohbau hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Dabei sind alle zu bearbeitenden Bereiche einzumessen und zu protokollieren. Evtl. Änderung - oder Zusatzmaßnahmen (z.B. Toleranzabweichungen am Rohbau, die zu Mengenerhöhungen/ - Minderungen führen, wie z. B. Präzisierung der notwendigen Ausladung der Verbinder bzw. Wandhalter der Aluminium-Unterkonstruktion etc.) sind vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren. Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen.
Das Aufmaß ist in die Werkstattplanung einzuarbeiten.

1,00 Stk

€

€

04.002. Werkstattplanung

Werkstattplanung
Vor Ausführungsbeginn ist in Abstimmung mit dem Architekten die maßstäbliche Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Möbel und Einbauten zu erstellen, aus welcher Art und Anordnung der Möbel und Einbauten, Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse, die Einbaufolge sowie alle wesentlichen Materialkennwerte und gestalterischen Aspekte ersichtlich sind.
Prüfzeugnisse sind spätestens 4 Wochen vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Konstruktion unaufgefordert vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird seitens des AG keine Fertigungsfreigabe erteilt.
Unmittelbar nach Auftragserteilung und Erhalt der Ausführungsplanung des AG hat der AN mit der Werkstattplanung der gesamten beauftragten Leistung zu beginnen.
Erstellen von Werk-, Montageplänen der Möbel und Einbauten, inklusive Stücklisten wie z. B.:
- Plan der Bekleidungselemente mit Benennung der Materialien und Farben
- Stücklisten
- Detail Regelaufbau und sonstige Anschluss Details
- Darstellung aller bauseitigen Einbauteile, z.B. Leuchten, haustechnischen Anschlüssen, etc.
Art und Inhalt der Werk- und Montagepläne:
- Grundrisse, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20
- Detaillierte Anschlussdetails im Maßstab 1 :5 bzw. 1 :2 und 1:1 nach Erfordernis
Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in der Ausschreibung aus gestalterischen Gründen enthaltenen konstruktiven Vorgaben nicht statisch vorbemessen sind, da sie durch die zu erwartenden firmenspezifischen Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.
Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 04.002. Werkstattplanung

sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.
 Der Ablauf der Prüfung und Freigabe der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- Aufmaß durch den AN vor Ort
- Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- Prüfung der Werkstattzeichnung durch Planer
- Korrektur der Werkstattzeichnungen durch den AN gemäß den Prüfeintragungen Planer und erneute Übergabe
- Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch Planer
- Nach Freigabe sind dem AG jeweils endgültige Planunterlagen auszuhändigen.

1,00 Stk _____ € _____ €

04.003. Vitrine Lehrerlounge 1.OG

Ausstellungsvitrine im Bereich Lehrerlounge 1.OG liefern und montieren

Korpus, auch Rückwand, aus 19 mm MDF normal entflammbar, beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche belegt
 Ecken und Kanten gerundet im Radius mind. 2 mm,
 -Seiten, Ober- und Unterboden außen auf Gehrung
 -Rückwand mit Stahlblech, mind. 1mm dick magnethaftend, pulverbeschichtet schwarz, für nachfolgend beschriebene Schlitzrasterschienen mehrfach geteilt
 -2 Glas-Einlegeboden, ESG 10-12 mm dick (nach statischen Erfordernissen), rückseitig stabilisiert zur Verhinderung der Durchbiegung, Flächengewicht von 20 kg pro Glasboden ist zu gewährleisten, in der Rückwand ist mindestens aller 800 mm ein vertikales , Tablarsystem flächenbündig mit der magnetischen Rückwand mit Schlitzrasterschienen und entsprechenden Trägern aus Aluminium , pulverbeschichtet vorzusehen
 -4 Glasschiebetüren ohne umlaufenden Rahmen, waagrechtes durchgehendes Glashalteprofil obere rollengelagerte Laufwagen/Führung, (hängendes System integriertes Druckzylinderschloss mit 2 Schlüsseln, Schlösser für alle Vitrinen dieses Fachgewerks gleichschließend,
 Glas in ESG mind. 8 mm dick (nach statischen Erfordernissen),
 -Glaskanten gefast und poliert,
 -Korpus umlaufend mit 50mm vorderer Ansichtsbreite , 150mm tief, in Wandaussparung der Wandverkleidung eingepasst und mit TB-Rückwand verdeckt liegend befestigt

(B/H/T) ca. 4000/1300/150 mm, mit mittiger Teilung Korpus

gemäß Detailplan D83_65211

1,00 Stk _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

04.004. Vitrine Aula Eingang

Ausstellungsvitrine im Bereich Eingang Aula liefern und montieren

Korpus, auch Rückwand, aus 19 mm MDF normal entflammbar, beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche belegt
 Ecken und Kanten gerundet im Radius mind. 2 mm,
 -Seiten, Ober- und Unterboden außen auf Gehrung
 -Rückwand mit Stahlblech, mind. 1mm dick magnethaftend, pulverbeschichtet schwarz, für nachfolgend beschriebene Schlitzrasterscheinen mehrfach geteilt
 -2 Glas-Einlegeboden, ESG 10-12 mm dick (nach statischen Erfordernissen), rückseitig stabilisiert zur Verhinderung der Durchbiegung, Flächengewicht von 20 kg pro Glasboden ist zu gewährleisten, in der Rückwand ist mindestens aller 800 mm ein vertikales , Tablarsystem flächenbündig mit der magnetischen Rückwand mit Schlitzrasterschienen und entsprechenden Trägern aus Aluminium , pulverbeschichtet vorzusehen
 -5 Glasschiebetüren ohne umlaufenden Rahmen, waagerechtes durchgehendes Glashalteprofil obere rollengelagerte Laufwagen/Führung, (hängendes System integriertes Druckzylinderschloss mit 2 Schlüsseln, Schlösser für alle Vitrinen dieses Fachgewerks gleichschließend,
 Glas in ESG mind. 8 mm dick (nach statischen Erfordernissen),
 -Glaskanten gefast und poliert,
 -Korpus umlaufend mit 50mm vorderer Ansichtsbreite , 350mm tief, an Stb.-Wand verdeckt liegend befestigt

(B/H/T) ca. 6600/1300/350 mm, mit 3-teiliger Teilung Korpus

gemäß Detailplan WAW_4004

1,00 Stk	_____ €	_____ €
Summe Titel 04. Vitrinen		_____ €

Titel 05. Feste Möblierung und Wandverkleidungen - Mensa EG

Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung

1. Einbausituation

Einzelvorsatzschalen aus normal entflammaren Bekleidungs-elementen, bestehend aus Unterkonstruktion, Trägermaterial und Oberflächenbekleidung, Einsatz im Innenbereich von Gebäuden, zur Bekleidung von Wandflächen.

Optisch soll im fertigen Zustand eine homogene, ebene Wandfläche entstehen, ohne Vor- und Rücksprünge.

2. Anforderungen an den Brandschutz

Wandbekleidungen im Bereich Mensa ohne Anforderungen ausführen.

3. Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss eine nicht sichtbare Montage der Bekleidungs-elemente ermöglichen, z. B. als Einhängesystem. Als Montageuntergrund dienen die bauseitigen Massivwände- und -decken aus Stahlbeton sowie Trockenbauwände

- wahlweise Metall- Ständerprofile mit Winkeln auf Abstand befestigt
- waagrecht verlaufende Einhängeschienen aus Metall zum Einhängen der Wandbekleidungen (Metall - Einhänge - Agraffen), Gesamttiefe der Wandbekleidung inkl. UK im Mittel ca. 70-80 mm

4. Bekleidung

Trägerplatte als Verbundplatte min. 16mm dick mit folgendem Aufbau:

- Trägerplatte als MDF Platte normal entflammbar
- Bekleidung Sichtseite mit HPL 0,8 mm, Oberfläche Honig-Eiche-Optik oder unifarben
- Bekleidung Rückseite mit einem geeigneten, vom Hersteller empfohlenen Gegenzugmaterial
- Bekleidung erfolgt großflächig
- detaillierte Beschreibung der Größen im Pos. Text
- alle Kanten sind dauerhaft wasserfest zu beschichten
- Kantenausführung ABS-Kante, 2 mm dick, Farbton wie Fläche
- Kanten gerundet mit Kantenradius mind. R= 2 mm
- In Bereichen von Ecken sind die Bekleidungs-elemente stumpf zu stoßen und ausreichend stabil zu unterlegen
- Alle Schmalflächen an Plattenwerkstoffen sind dauerhaft wasserfest zu beschichten

5. Fugenausbildung

- Fugen zwischen den Wandbekleidungsplatten gleichmäßig nach Vorgabe Architekt, zwischen 5 und max. 8 mm breit
- Fugenhinterlegung mit Dekorplatte in gleicher Bauart und Oberfläche wie Wandbekleidung
- Die Fugenausbildung ist in die Positionen für die Wandbekleidungen mit einzukalkulieren.

6. Sockelleiste

- ohne Sockelleiste, Wandverkleidung endet 60 mm über OK FFB

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung*

7. Farbkonzept

- Farbe Bekleidung: Holzdekor Honig-Eiche oder HPL unifarben, in den Clusterfarbe hellblau - rot - grün - dunkelblau, nach Bemusterung durch den AG.

Kalulationsgrundlage unifarben:

Pfleiderer HPL+MFP U18074

Pfleiderer HPL+MFP U16051

Pfleiderer HPL+MFP U19515

Pfleiderer HPL+MFP U18004

8. Technische Anforderung an Beplankung

- homogene Farbfläche
- hohe Stabilität
- hohe Oberflächenhärte
- hoher Schraubenauszugswiderstand
- Oberflächen unempfindlich gegen Wischfeuchtigkeit, handelsüblichen Reinigungsmitteln, leichten Säuren und leichten Desinfektionsmittel.

9. Montage

- Montage der Beplankung auf vorbeschriebener Unterkonstruktion, ohne von außen sichtbare Elemente, z. B. durch Einhängen der Platten
- die Wahl der Art und Abstand der Befestigungsmittel obliegt dem AN
- nicht rostende Verbindungsmittel
- Befestigungen nach Eigenstatik des AN (siehe Pos. Werkplanung)
- die Unterkonstruktion ist vorab als Aufmaßgrundlage für die Platten herzustellen

10. Anschlüsse zu bauseitigen Konstruktionen

- Anschlüsse an zurückgesetzte Türblattelemente in den Flurnischen mit Nut - Feder - Konstruktion
- Abschlüsse von Wandbekleidung in Bereichen mit bündigem Einbau an Türblattelemente, Schließen des offenen Spaltes an den Stirnseiten mit einer um 15 mm zurückgesetzten anthrazitfarbenen Schattenfuge. Einschl. druckfester Hinterfütterung mit Dämmmaterial
- Anschlüsse an Unterhangdecken im Flur mit 15 mm offener Fuge, Wandbekleidung endet 15 mm vor Unterhangdecke
- Anschlüsse an Fertigfußboden, Wandverkleidung endet 100 mm über OK FFB
- Die Lage von Plattenstößen ist dem Architekturkonzept zu entnehmen und in der Werkplanung deutlich zu kennzeichnen und zu vermaßen

Technische Leitbeschreibung Möbel und Einbauten

Technische Leitbeschreibung Möbel und Einbauten

1. Einbausituation

- Möbel und Einbauten aus 19-38 mm Spanplatte normal entflammbar, (genaue Dicken in den Positionen) beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche oder unifarben belegt
- Unterkonstruktion der Bänke und Tische aus Metall-Tragkonstruktion
- mind. 40x40x5 mm Stahlprofil verzinkt und pulverbeschichtet

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Leitbeschreibung Möbel und Einbauten

schwarz,
oder alternativer Holzwerkstoff-Unterkonstruktion schwarz
lackiert, nach Bemessung des AN, Belastbarkeit für Schul-
und Sportbetrieb
Eine Durchbiegung von mehr als 10 mm auf die Gesamtlänge
des Möbels wird nicht akzeptiert. (Lastbemessung der Bänke
und Tische 240 kg/m
Korpus lot- und fluchtgerecht montiert teilweise mit fester
Verschraubung im Estrich zum sicheren Aufstellen auf dem
Boden
Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-
Kante, im genau passenden Farbton des HPL
Alle Kanten sind entsprechend den
Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.
Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante,
Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als
Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)

2. Anforderungen an den Brandschutz
Möbel im Bereich Mensa ohne Anforderungen ausführen.

3. Unterkonstruktion
Die Unterkonstruktion muss eine nicht sichtbare Montage der
Bekleidungen ermöglichen.

4. Oberflächen
- Farbe Bekleidung: Holzdekor Honig-Eiche oder HPL
unifarben, in den Clusterfarbe hellblau - rot - grün -
dunkelblau, nach Bemusterung durch den AG.
Kalulationsgrundlage unifarben:
Pfleiderer HPL+MFP U18074
Pfleiderer HPL+MFP U16051
Pfleiderer HPL+MFP U19515
Pfleiderer HPL+MFP U18004

5. Technische Anforderung an Beplankung
- homogene Farbfläche
- hohe Stabilität
- hohe Oberflächenhärte
- hoher Schraubenauszugswiderstand
- Oberflächen unempfindlich gegen Wischfeuchtigkeit,
handelsüblichen Reinigungsmitteln, leichten Säuren und
leichten Desinfektionsmittel.

Technische Leitbeschreibung Faltladen

Technische Leitbeschreibung Faltladen
TECHNISCHE LEITBESCHREIBUNG FALTLÄDEN

1. Einbausituation

Einbau des Faltladens erfolgt im Innenbereich im EG im
Bereich der Essenausgabe.
Der Faltladen ist als Horizontal- Faltladen geplant, welcher im
geschlossenen Zustand eine optische Einheit mit der
angrenzenden
Wandverkleidung bildet. Der Faltladen sitzt im geschlossenen
Zustand flächenbündig mit der Wandverkleidung.
Der AN bemisst entsprechend der Eigenstatik die
erforderliche

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Leitbeschreibung Faltladen

Unterkonstruktion zur Montage der Faltläden. Im Projekt wird von einer Rahmenkonstruktion mit 2 Stahlstützen am Rand und einer Mittelstütze ausgegangen.

Im Sturzbereich ist ein waagerechtes Rahmenprofil mit Diagonal-

und Queraussteifungen angedacht. Der Stahlrahmen dient als Montageuntergrund für die Faltläden, als auch für die Wandbekleidung im Sturzbereich.

Die genaue Lage der Stahlstützen ist abhängig von der Einbautiefe des Faltladens.

Der Stahlrahmen kann auf dem bauseitigen Estrich und an der UK Rohdecke fixiert werden. Seitlich bestehen Anschlussmöglichkeiten an die angrenzenden Wände aus Stahlbeton.

Höhe zwischen UK Rohdecke und Oberkante der lichten Öffnung für den Faltladen beträgt ca. 87 cm.

Der Brüstungsbereich wird durch einen Ausgaberesen gebildet, bestehend nur aus der HPL-Wandverkleidung. Die Unterkante des Faltladens läuft gegen die Tabletrutsche mit Sicken, ohne Lasteintrag.

Der Faltladen ist inkl. Verkleidung der Schienenführungen mit Aluminiumblechen, mehrfach gekantet und angepasst an Leibungstiefe sowie mit Anschluss an die tragende Unterkonstruktion anzubieten.

2. Größe

Öffnungshöhe: ca. 1,64 m ab OK Theke.

Öffnungsbreite: ca. 4,85 m.

Zu verschließende Fläche: ca. 9,60 m².

Thekenhöhe: ca. 0,86 m ab OKFF. UK Faltladen: mind. +2,10 m in geöffneter Position!

3. Bauart

Horizontalfaltladen aus Aluminiumrahmen- Sprossen-Konstruktion, mit Beplankung MDF-Platten. Beplankung auf Küchenseite und auf Seite des Speisesaals wird separat abgefragt.

4. Unterkonstruktion:

Aus Stahlhohlprofilen nach Eigenstatik, als Rahmen, zusätzlich mit Diagonal- und Queraussteifungen über dem Ausgaberesen im Sturzbereich. Die Unterkonstruktion muss geeignet sein für die Montage der Faltläden und für die Bekleidung des Sturzbereiches mit Wandbekleidungsmaterialien aus MDF-Platten.

5. Torblatt

Bestehend aus zwei horizontalen Flügeln, jeder Flügel bestehend aus einer Aluminiumrahmen- konstruktion zur Aufnahme der Beplankung mit MDF- Platten d=19 mm. Zusammenknicken der beiden Torblattflügel ähnlich einem Knickgelenk.

Öffnung des Tores nach oben fahrend nach außen knickend.

Die Endlage der hochgefahrenen Faltladenflügel, z.B.

"rechtwinklig unten öffnend" oder "rechtwinklig oben öffnend" oder "gleichschenkelig öffnend" wird im Zuge der

Werkplanung mit dem AN abgestimmt.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Leitbeschreibung Fallladen

6. Führung

Führungsschiene Aluminium stranggepreßt mit integriertem Zahnriemensystem. Laufwagen mit 4-fach Rollen kugelgelagert und Polyamid ummantelt.

7. Anknick- und Verriegelungssystem:

Im geschlossenen Zustand durch spezielle Verriegelung nicht von außen öffnbar.

8. Leibungsverkleidung

Beidseitig der Rohbauöffnung zur Aufnahme der Führungsschienen, Ausführung als HPL-beschichtete, wasserfest verleimte MDF-Platte 19 mm dick, Dekor wie Wandverkleidung, Führungsschienen bündig eingelassen. Die Bekleidung der Leibungen ist in diese Pos. einzukalulieren.

9. Oberflächen/Rahmen/Führung:

innen: nach Vorgabe AG, nach NCS bzw. Aluminium E6/EV1
außen: nach Vorgabe AG, nach NCS bzw. Aluminium E6/EV1
Kantenteile: nach Vorgabe AG, Stahl NCS

10. Antrieb und Bedienung

Antrieb mit Elektromotor und Getriebe. Elektroantriebssystem in Totmann-Schaltung "Auf" und "Zu". Bewegung des Fallladens nur bei dauerhaftem Knopfdruck mit automatischer Endabschaltung, Fallladen im Verfahren einsichtbar. Anordnung des Motors oberhalb des geöffneten Fallladens. Einschl. Schließkantensicherung, Überlastungsschutz, Kettenzüge, Abrollsicherung. Bauseitige Anschlussdose für ELT-Anschluss, Bedienung über Taster in der Wandverkleidung. Genaue Lage in Abstimmung mit dem Architekten und Gewerk ELT. Komplette funktionsfähige Montage inklusive Verkabelung in Kabelschutzrohr oder Kabelkanal, Inbetriebnahme, Errichterbestätigung und Prüfbuch. Das Fabrikat der Installationsgeräte (unter Putzausführung) ist mit dem Elektroinstallationsunternehmen abzustimmen

11. Beplankung

Die Beplankung zu beiden Seiten des Fallladens wird separat abgefragt.

12. Leistung

Frei Baustelle liefern, einschl. Transport ab Abladeort bis zum Einbauort innerhalb des Gebäudes. Einschl. aller erforderlichen Leitern, Rollgerüste etc. Fertig eingebaut nach DIN-Vorschriften. Die Leistung beinhaltet die Kabelführung bis zum Übergabepunkt mit Gewerk Elektro. Länge Kabelpeitsche ca. 5 m. Die Schnittstelle zum Gewerk Elektro besteht darin, die Kabelpeitschen mittels Übergangsdosen an die Netzzuleitungen anzuschließen.

gemäß Detailplan A - D83_65202, WAW_4005

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

05.001. Maßaufnahme am Rohbau

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Rohbau hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen.
 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Dabei sind alle zu bearbeitenden Bereiche einzumessen und zu protokollieren. Evtl. Änderung - oder Zusatzmaßnahmen (z.B. Toleranzabweichungen am Rohbau, die zu Mengenerhöhungen/ - Minderungen führen, wie z. B. Präzisierung der notwendigen Ausladung der Verbinder bzw. Wandhalter der Aluminium-Unterkonstruktion etc.) sind vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren. Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen.
 Das Aufmaß ist in die Werkstattplanung einzuarbeiten.

1,00 Stk _____ € _____ €

05.002. Werkstattplanung

Werkstattplanung
 Vor Ausführungsbeginn ist in Abstimmung mit dem Architekten die maßstäbliche Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Möbel und Einbauten zu erstellen, aus welcher Art und Anordnung der Möbel und Einbauten, Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse, die Einbaufolge sowie alle wesentlichen Materialkennwerte und gestalterischen Aspekte ersichtlich sind.
 Prüfzeugnisse sind spätestens 4 Wochen vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Konstruktion unaufgefordert vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird seitens des AG keine Fertigungsfreigabe erteilt.
 Unmittelbar nach Auftragserteilung und Erhalt der Ausführungsplanung des AG hat der AN mit der Werkstattplanung der gesamten beauftragten Leistung zu beginnen.
 Erstellen von Werk-, Montageplänen der Möbel und Einbauten, inklusive Stücklisten wie z. B.:
 - Plan der Bekleidungs-elemente mit Benennung der Materialien und Farben
 - Stücklisten
 - Detail Regelaufbau und sonstige Anschluss Details
 - Darstellung aller bauseitigen Einbauteile, z.B. Leuchten, haustechnischen Anschlüssen, etc.
 Art und Inhalt der Werk- und Montagepläne:
 - Grundrisse, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20
 - Detaillierte Anschlussdetails im Maßstab 1 :5 bzw. 1 :2 und 1:1 nach Erfordernis
 Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in der Ausschreibung aus gestalterischen Gründen enthaltenen konstruktiven Vorgaben nicht statisch vorbemessen sind, da sie durch die zu erwartenden firmenspezifischen Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.
 Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format) sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
Fortsetzung 05.004. Wandbekleidung nur mit Einhängeleiste-UK			
gemäß Detailplan WAW 4005, A - D83_65202, 65002, 65004 bis 65009			
	72,00 m2	€	€
05.005.	Bekleidungsbreite 100-290mm, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Breiten 100-290 mm, Höhe ca. 3,05m		
	3,00 St	€	€
05.006.	Bekleidungsbreite 300-690mm, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Breiten 300-690 mm, Höhe ca. 3,05m		
	6,00 St	€	€
05.007.	Bekleidungsbreite 700-990mm, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Breiten 700-990 mm, Höhe ca. 3,05m		
	25,00 St	€	€
05.008.	Innenecke, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Innenecke, Höhe ca. 3,05m, gemäß Detailplan 65005		
	7,00 St	€	€
05.009.	Außenecke, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Außenecke, Höhe ca. 3,05m, gemäß Detailplan 65007		
	28,00 St	€	€
05.010.	Freies Ende, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Freies Ende, Höhe ca. 3,05m, gemäß Detailplan 65004, 65006 und 65008		
	4,00 St	€	€
05.011.	Zusätzliche Aussparungen bis DU 70mm		
	Herstellen von zusätzlichen Wandaussparungen in der Holzwerkstoffplatte und der Unterkonstruktion, Durchmesser bis 70 mm, inkl. Lochrandabsenkung		
	15,00 St	€	€
05.012.	Faltladen, Horizontal, Breite ca. 5300mm		
	Faltladen in Horizontalausführung für den Einsatz im Innenbereich, gemäß Technischer Leitbeschreibung und Architektendetails, liefern und montieren. Brandschutz: normal entflammbar Öffnungshöhe: ca. 1250 mm ab OK Theke. Öffnungsbreite: ca. 5300 mm Thekenhöhe: ca. 900 m ab OKFF.		

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 05.012. *Fallladen, Horizontal, Breite ca. 5300mm*

UK Fallladen: mind. +2,10 m in geöffneter Position
 Ausführung
 Fallladen: 2-teilig mit horizontalem Knickpunkt in Höhenmitte,
 Fallladenhöhe jeweils ca. 620 mm.
 Bekleidung Fallladen auf Küchenseite und auf Seite
 Speisesaal siehe nachfolgende sep. Pos.
 Montage:
 an Stahlbeton gemäß einzukalkulierender Eigenstatik des AN

gemäß Detailplan A - D83_65202, WAW_4005

1,00 psch _____ € _____ €

05.013. Fallladen, Horizontal, Breite ca. 2570mm

2 x Fallladen, Horizontal
 Fallladen in Horizontalausführung für den Einsatz im
 Innenbereich, gemäß Technischer Leitbeschreibung und
 Architektendetails,
 liefern und montieren.
 Brandschutz: normal entflammbar
 Öffnungshöhe: ca. 1250 mm ab OK Theke.
 Öffnungsbreite: ca. 2570 mm
 Thekenhöhe: ca. 900 m ab OKFF.
 UK Fallladen: mind. +2,10 m in geöffneter Position
 Ausführung
 Fallladen: 2-teilig mit horizontalem Knickpunkt in Höhenmitte,
 Fallladenhöhe jeweils ca. 620 mm.
 Bekleidung Fallladen auf Küchenseite und auf Seite
 Speisesaal siehe nachfolgende sep. Pos.
 Montage:
 an Stahlbeton gemäß Eigenstatik des AN, siehe sep. Pos.

gemäß Detailplan A - D83_65202, WAW_4005

1,00 psch _____ € _____ €

05.014. Fallladen Verkleidung mit Edelstahlblech, Breite ca. 5300mm

Fallladen Verkleidung mit Edelstahlblech
 Vollflächige Verkleidung des Stahlrahmens der
 Unterkonstruktion des Fallladens:
 - Edelstahlblech CNS 1.4301 ohne Stoß,
 - ca. 2 mm dick,
 - Bürstenschliff matt Korn 240,
 - nicht sichtbare Befestigung auf Stahlrahmen. Fallladen
 Beplankungsfläche: B x H = ca. 5300 x 1250 mm
 Einbauort: auf Küchenseite.

1,00 psch _____ € _____ €

05.015. Fallladen Verkleidung mit Edelstahlblech, Breite ca. 2570mm

Fallladen Verkleidung mit Edelstahlblech
 Vollflächige Verkleidung des Stahlrahmens der
 Unterkonstruktion des Fallladens:
 - Edelstahlblech CNS 1.4301 ohne Stoß,
 - ca. 2 mm dick,
 - Bürstenschliff matt Korn 240,
 - nicht sichtbare Befestigung auf Stahlrahmen. Fallladen
 Beplankungsfläche: B x H = ca. 2570 x 1250 mm
 Einbauort: auf Küchenseite.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 05.015. Fallladen Verkleidung mit Edelstahlblech, Breite ca. 2570mm

1,00 psch _____ € _____ €

05.016. Fallladen Verkleidung mit MDF-Platten, Breite ca. 5300mm

Fallladen Verkleidung mit MDF-Platten
Vollflächige Verkleidung des Stahlrahmens der
Unterkonstruktion des Fallladens mit:
- Paneelplatten aus MDF-Platten,
- HPL-Dekor identisch wie angrenzende Wandbekleidung,
- Fugenausbildung, Fugenhinterlegung und Fugenanordnung
wie angrenzende Wandverkleidung,
- Oberfläche der Bekleidung des Fallladens muss im
geschlossenen Zustand allseitig bündig mit der
angrenzenden Wandbekleidung abschließen,
- Brandschutz: normal entflammbar
- nicht sichtbare Befestigung auf Unterkonstruktion. Fallladen
Verkleidungsfläche: B x H = ca. 5300 x 1250 mm.
Einbauort: auf Speisesaalseite.

1,00 psch _____ € _____ €

05.017. Fallladen Verkleidung mit MDF-Platten, Breite ca. 2570mm

Fallladen Verkleidung mit MDF-Platten
Vollflächige Verkleidung des Stahlrahmens der
Unterkonstruktion des Fallladens mit:
- Paneelplatten aus MDF-Platten,
- HPL-Dekor identisch wie angrenzende Wandbekleidung,
- Fugenausbildung, Fugenhinterlegung und Fugenanordnung
wie angrenzende Wandverkleidung,
- Oberfläche der Bekleidung des Fallladens muss im
geschlossenen Zustand allseitig bündig mit der
angrenzenden Wandbekleidung abschließen,
- Brandschutz: normal entflammbar
- nicht sichtbare Befestigung auf Unterkonstruktion. Fallladen
Verkleidungsfläche: B x H = ca. 2570 x 1250 mm.
Einbauort: auf Speisesaalseite.

1,00 psch _____ € _____ €

05.018. Arbeitsplatte Speisenausgabe, Breite ca. 5300mm

Arbeitsplatte Speisenausgabe,
über die gesamte Breite der Fallläden-Ausgabebresen wird
eine Edelstahl-Arbeitsplatte vorgesehen, ohne Längenstoß ,
fugenlos verschweißt
- auf Küchenseite krägt die Arbeitsplatte um ca.20 mm über
die Brüstung über, nach unten 50 mm Abgekantet und einer
Tropfkante versehen
- auf der Speisesaalseite ist die Arbeitsplatte nach unten 10
mm abgekantet und überdeckt die Schmalfläche der
Wandverkleidung
- Blechdicke 1,50 - 2,0 mm,
- schalldämmende Unterfütterung und Verleimung mit
Spanplatte
Größe: B/T ca. 5300/380 mm

Werkstoffangaben:

Für alle Teile CNS ist generell Chromnickelstahl 18/10,
Nr.1.4301 zu verwenden. Alle sichtbaren Flächen gebürstet
(nicht geschliffen) Korn 320 in einheitlichem Schliffbild.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 05.018. Arbeitsplatte Speisenausgabe, Breite ca. 5300mm

Sämtliche Teile müssen aus Materialien bestehen, die keinen chemischen Veränderungen unterliegen und eine nachteilige Beeinflussung der behandelten Lebensmittel damit ausschließen. Unter Feuchtigkeitseinfluss rostende Werkstoffe sind im Hygienebereich auch dann nicht zulässig, wenn sie farblich behandelt oder beschichtet sind. Die Arbeitsplatte aus CNS kann vor Ort geschweißt werden. Schweißstellen an Einbauten sind zu verputzen und zu verschleifen.

1,00 psch _____ € _____ €

05.019. Arbeitsplatte Speisenausgabe, Breite ca. 2570mm

Arbeitsplatte Speisenausgabe, über die gesamte Breite der Falläden-Ausgabebresen wird eine Edelstahl-Arbeitsplatte vorgesehen, ohne Längengstoß, fugenlos verschweißt
 - auf Küchenseite krägt die Arbeitsplatte um ca.20 mm über die Brüstung über, nach unten 50 mm Abgekantet und einer Tropfkante versehen
 - auf der Speisesaalseite ist die Arbeitsplatte nach unten 10 mm abgekantet und überdeckt die Schmalfläche der Wandverkleidung
 - Blechdicke 1,50 - 2,0 mm,
 - schalldämmende Unterfütterung und Verleimung mit Spanplatte
 Größe: B/T ca. 2570/380 mm

Werkstoffangaben:
 Für alle Teile CNS ist generell Chromnickelstahl 18/10, Nr.1.4301 zu verwenden. Alle sichtbaren Flächen gebürstet (nicht geschliffen) Korn 320 in einheitlichem Schliffbild. Sämtliche Teile müssen aus Materialien bestehen, die keinen chemischen Veränderungen unterliegen und eine nachteilige Beeinflussung der behandelten Lebensmittel damit ausschließen. Unter Feuchtigkeitseinfluss rostende Werkstoffe sind im Hygienebereich auch dann nicht zulässig, wenn sie farblich behandelt oder beschichtet sind. Die Arbeitsplatte aus CNS kann vor Ort geschweißt werden. Schweißstellen an Einbauten sind zu verputzen und zu verschleifen.

1,00 psch _____ € _____ €

05.020. Tabletrutsche Speisenausgabe

2 x Tabletrutsche Speisenausgabe, über die gesamte Breite der Falläden Ausgabebresen wird eine Edelstahl-Tabletrutsche vorgesehen, ohne Längengstoß, fugenlos verschweißt, aus

-gleichmäßig angeordnete Konsolen als Edelstahlschwerter mit Kopfplatten, unsichtbar in der Wandverkleidung befestigt, Wandverkleidung entsprechend ausgespart (geschlitzt)
 - 4 Stk. Edelstahl-Rundrohre DU ca. 30mm als Tabletaufgabe, Rohre zur Hälfte in die senkrechten Schwerter der Konsolen eingelassen

Abmessungen
 Länge ca. 8.510 mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 05.020. Tabletrutsche Speisenausgabe

Tiefe ca. 390 mm (für Tabletaufgabe) +
 Wandverkleidungstiefe ca. 40mm

Werkstoffangaben:

Für alle Teile CNS ist generell Chromnickelstahl 18/10, Nr.1.4301 zu verwenden. Alle sichtbaren Flächen gebürstet (nicht geschliffen) Korn 320 in einheitlichem Schliffbild. Sämtliche Teile müssen aus Materialien bestehen, die keinen chemischen Veränderungen unterliegen und eine nachteilige Beeinflussung der behandelten Lebensmittel damit ausschließen. Unter Feuchtigkeitseinfluss rostende Werkstoffe sind im Hygienebereich auch dann nicht zulässig, wenn sie farblich behandelt oder beschichtet sind. Die Arbeitsplatte aus CNS kann vor Ort geschweißt werden. Schweißstellen an Einbauten sind zu verputzen und zu verschleifen.

1,00 psch _____ € _____ €

05.021. Einbaumöbel als doppelseitiges, offenes Regal

Einbaumöbel als doppelseitiges, offenes Regal für Ranzen mit insgesamt 11 Mittelseiten und 48 festen Böden so dass insgesamt 120 Ranzenfächer entstehen. (pro Seite 60 Stück)
 Ausführung:

Korpus aus 19 mm Spanplatte normal entflammbar, beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche belegt
 Rückwand auch 19 mm dick und zusätzlich mit 10 mm Filz , unifarben auf beiden Seiten beklebt
 Sockel bündig zum Korpus ca. 60 mm hoch
 Seitlich zur Wand jeweils ca. 50 mm breite frontbündige Blenden
 Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, sonstige Kanten 0,5 mm Dünn-ABS, im genau passenden Farbton des HPL
 Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.
 Alle offenen Flächen dauerhaft wasserfest verschlossen/versiegelt.
 Verbindungen:
 Alle Montagen / Verbindungen / etc. sind verdeckt, nicht sichtbar, auszuführen.
 Aufstellung auf Fußboden. Verschraubung an Stahlbetonwand.
 Größe gesamt: B/H/T 4900/2580/900 mm

gemäß Detailplan WAW_4005, D83_65200

1,00 Stk _____ € _____ €

05.022. Sitzbank über Heizkörpern als "U"-förmiges Möbel, Lx475x450mm

Sitzbank ohne Rückenlehne als "U"-förmiges Möbel, freistehend im Bereich der Standheizkörper entlang der Fassade Mensa , gemäß Technischer Leitbeschreibung und Architektendetails, liefern und montieren.

Korpus aus 38 mm Spanplatte, normal entflammbar, allseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche
 Korpus mit vierseitig, vertikalen Seitenflächen, unten mit 30

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 05.022. Sitzbank über Heizkörpern als "U"-förmiges Möbel, Lx475x450mm

mm hoher zurückgesetzter Sockelblende
 aus lackiertem Metall, oder Holzwerkstoff nach Wahl des AN,
 Belastbarkeit für Schul- und Sportbetrieb.
 Eine Durchbiegung von mehr als 10 mm auf die Gesamtlänge
 des Möbels wird nicht akzeptiert!

Unterkonstruktion des Korpus aus Metall-Tragkonstruktion aus
 mind. 40x40x5 mm Stahlprofil rostschutzgrundiert, oder
 alternativer Holzwerkstoff-Unterkonstruktion, nach
 Bemessung des AN, Belastbarkeit für Schul- und Sportbetrieb

Korpus Füßen aus Vollmetall o.ä. nach Wahl des AN zu
 exakten Justierung, Befestigung in Estrich mit Bodenbelag mit
 Klebeankern o.ä.

Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-
 Kante, im genau passenden Farbton des HPL
 Alle Kanten sind entsprechend den
 Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.
 Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante,
 Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als
 Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)

Lüftungöffnungen als Rundlöcher DU 40 mm , Lochung 4-
 reihig im Halbverband angeordnet. Dabei muss darauf
 geachtet werden, dass die UK nicht in diesem Bereich
 montiert werden.

Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. L x 475 x 450 mm(LxBxH)
 in Einzellängen 4040 bis 9045mm, Achsmaße der
 senkrechten Zwischen-Unterstützungen bei
 nebeneinanderliegenden Heizkörpern ca. 2000 bis 2250mm

gemäß Detailplan A - D83_65201

28,00 m _____ € _____ €

Summe Titel 05. Feste Möblierung und Wandverkleidungen - Mensa EG _____ €

Titel 06. Feste Möblierung und Wandverkleidungen - Aula EG

Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung

1. Einbausituation

Einzelvorsatzschalen aus schwer entflammaren Bekleidungs-elementen, bestehend aus Unterkonstruktion, Trägermaterial und Oberflächenbekleidung, Einsatz im Innenbereich von Gebäuden, zur Bekleidung von Wandflächen.

Optisch soll im fertigen Zustand eine homogene, ebene Wandfläche entstehen, ohne Vor- und Rücksprünge.

2. Anforderungen an den Brandschutz

Wandbekleidungen im Bereich von Fluchtwegen sind entspr. Brandschutzkonzept nach DIN EN 1 3501-1 mit schwer entflammaren Materialien, c-s2,d0, auszuführen.

Wandbekleidungs-materialien müssen im Verbund geprüft, zertifiziert und bauaufsichtlich zugelassen sein.

3. Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss mind. die gleichen Brandeigenschaften wie die Wandbekleidung erfüllen. Die Unterkonstruktion muss eine nicht sichtbare Montage der Bekleidungs-elemente ermöglichen, z. B. als Einhängesystem. Als Montageuntergrund dienen die bauseitigen Massivwände- und -decken aus Stahlbeton sowie Trockenbauwände

- wahlweise Metall- Ständerprofile mit Winkeln auf Abstand befestigt
- waagrecht verlaufende Einhängeschienen aus Metall zum Einhängen der Wandbekleidungen (Metall - Einhänge - Agraffen), Gesamttiefe der Wandbekleidung inkl. UK im Mittel ca. 70-80 mm

4. Bekleidung

Trägerplatte als Verbundplatte min. 16mm dick mit folgendem Aufbau:

- Trägerplatte als MDF Platte schwer entflammbar
- Bekleidung Sichtseite mit HPL 0,8 mm, Oberfläche Honig-Eiche-Optik
- Bekleidung Rückseite mit einem geeigneten, vom Hersteller empfohlenen Gegenzugmaterial (Bekleidung im Verbund c-s2,d0 geprüft)
- Bekleidung erfolgt großflächig
- detaillierte Beschreibung der Größen im Pos. Text
- alle Kanten sind dauerhaft wasserfest zu beschichten
- Kantenausführung ABS-Kante, 2 mm dick, Farbton wie Fläche
- Kanten gerundet mit Kantenradius mind. R= 2 mm
- In Bereichen von Ecken sind die Bekleidungs-elemente stumpf zu stoßen und ausreichend stabil zu unterlegen
- Alle Schmalflächen an Plattenwerkstoffen sind dauerhaft wasserfest zu beschichten

5. Fugenausbildung

- Fugen zwischen den Wandbekleidungsplatten gleichmäßig nach Vorgabe Architekt, zwischen 5 und max. 8 mm breit
- Fugenhinterlegung mit Dekorplatte in gleicher Bauart und Oberfläche wie Wandbekleidung
- Die Fugenausbildung ist in die Positionen für die

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung

Wandbekleidungen mit einzukalkulieren.

6. Sockelleiste

- ohne Sockelleiste, Wandverkleidung endet 60 mm über OK FFB

7. Farbkonzept

- Farbe Bekleidung: Holzdekor Honig-Eiche nach Bemusterung durch den AG.

8. Technische Anforderung an Beplankung

- homogene Farbfläche
- hohe Stabilität
- hohe Oberflächenhärte
- hoher Schraubenauszugswiderstand
- Oberflächen unempfindlich gegen Wischfeuchtigkeit, handelsüblichen Reinigungsmitteln, leichten Säuren und leichten Desinfektionsmittel.

9. Montage

- Montage der Beplankung auf vorbeschriebener Unterkonstruktion, ohne von außen sichtbare Elemente, z. B. durch Einhängen der Platten
- die Wahl der Art und Abstand der Befestigungsmittel obliegt dem AN
- nicht rostende Verbindungsmittel
- Befestigungen nach Eigenstatik des AN (siehe Pos. Werkplanung)
- die Unterkonstruktion ist vorab als Aufmaßgrundlage für die Platten herzustellen

10. Anschlüsse zu bauseitigen Konstruktionen

- Anschlüsse an zurückgesetzte Türblattelemente in den Flurnischen mit Nut - Feder - Konstruktion
- Abschlüsse von Wandbekleidung in Bereichen mit bündigem Einbau an Türblattelemente, Schließen des offenen Spaltes an den Stirnseiten mit einer um 15 mm zurückgesetzten anthrazitfarbenen Schattenfuge. Einschl. druckfester Hinterfütterung mit Dämmmaterial
- Anschlüsse an Unterhangdecken im Flur mit 15 mm offener Fuge, Wandbekleidung endet 15 mm vor Unterhangdecke
- Anschlüsse an Fertigfußboden, Wandverkleidung endet 100 mm über OK FFB
- Die Lage von Plattenstößen ist dem Architekturkonzept zu entnehmen und in der Werkplanung deutlich zu kennzeichnen und zu vermaßen

06.001. Maßaufnahme am Rohbau

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Rohbau hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Dabei sind alle zu bearbeitenden Bereiche einzumessen und zu protokollieren. Evtl. Änderung - oder Zusatzmaßnahmen (z.B. Toleranzabweichungen am Rohbau, die zu

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 06.001. Maßaufnahme am Rohbau

Mengenmehrungen/ - Minderungen führen, wie z. B. Präzisierung der notwendigen Ausladung der Verbinder bzw. Wandhalter der Aluminium-Unterkonstruktion etc.) sind vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren. Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen. Das Aufmaß ist in die Werkstattplanung einzuarbeiten.

1,00 Stk _____ € _____ €

06.002. Werkstattplanung

Werkstattplanung

Vor Ausführungsbeginn ist in Abstimmung mit dem Architekten die maßstäbliche Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Möbel und Einbauten zu erstellen, aus welcher Art und Anordnung der Möbel und Einbauten, Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse, die Einbaufolge sowie alle wesentlichen Materialkennwerte und gestalterischen Aspekte ersichtlich sind.

Prüfzeugnisse sind spätestens 4 Wochen vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Konstruktion unaufgefordert vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird seitens des AG keine Fertigungsfreigabe erteilt.

Unmittelbar nach Auftragserteilung und Erhalt der Ausführungsplanung des AG hat der AN mit der Werkstattplanung der gesamten beauftragten Leistung zu beginnen.

Erstellen von Werk-, Montageplänen der Möbel und Einbauten, inklusive Stücklisten wie z. B.:

- Plan der Bekleidungselemente mit Benennung der Materialien und Farben
- Stücklisten
- Detail Regelaufbau und sonstige Anschluss Details
- Darstellung aller bauseitigen Einbauteile, z.B. Leuchten, haustechnischen Anschlüssen, etc.

Art und Inhalt der Werk- und Montagepläne:

- Grundrisse, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20
- Detaillierte Anschlussdetails im Maßstab 1 :5 bzw. 1 :2 und 1:1 nach Erfordernis

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in der Ausschreibung aus gestalterischen Gründen enthaltenen konstruktiven Vorgaben nicht statisch vorbemessen sind, da sie durch die zu erwartenden firmenspezifischen Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.

Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format) sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.

Der Ablauf der Prüfung und Freigabe der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- Aufmaß durch den AN vor Ort
- Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- Prüfung der Werkstattzeichnung durch Planer
- Korrektur der Werkstattzeichnungen durch den AN gemäß den Prüfeintragungen Planer und erneute Übergabe
- Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch Planer
- Nach Freigabe sind dem AG jeweils endgültige

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 06.002. Werkstattplanung

Planunterlagen auszuhändigen.

1,00 Stk _____ € _____ €

06.003. Wandbekleidung Aula mit UK

Wandbekleidung mit UK gemäß Technischer Leitbeschreibung Wandbekleidung und Architektendetails, liefern und montieren.
 Brandschutz: schwer entflammbar , c-s2,d0, nach DIN EN 13501-1.

Bekleidung Wand:

- senkrecht glattes Element (Einzelbreiten bis 1320 mm, Höhe ohne Stoß bis ca. 2800 mm), Gesamthöhe bis ca. 3250mm
- Trägerplatte als Verbundplatte min. 19mm dick mit folgendem Aufbau:
 - Trägerplatte als MDF Platte schwer entflammbar
 - Bekleidung Sichtseite mit HPL 0,8 mm, Oberfläche Honig-Eiche-Optik
 - Bekleidung Rückseite mit einem geeigneten, vom Hersteller empfohlenen Gegenzugmaterial (Bekleidung im Verbund c-s2,d0 geprüft)
 - alle Kanten sind dauerhaft wasserfest zu beschichten
 - Kantenausführung ABS-Kante, 2 mm dick, Farbton wie Fläche
 - Kanten gerundet mit Kantenradius mind. R= 2 mm

Die vorbeschriebenen Maße dienen zur Orientierung der geplanten Größen der Einzelelemente. Anpassungen im Zuge der Werkplanung sind mit dem Architekten abzustimmen. Einschl. Unterkonstruktion, Fugenausbildung, Anschluss an bauseitige Konstruktionen.

gemäß Detailplan WAW 4004, A - D83_65002, 65004 bis 65009

Einbauort: Aula EG

82,00 m² _____ € _____ €

06.004. Zulage Wandverkleidung Akustik

Zulage zu v.g. Wandverkleidung für Akustik-Ausführung
 FeinMikro 500ym Textur, Lochdurchmesser <= 0,5 mm, nach DIN 4102 T1
 Rückseite Akustikvlies schwarz
 Mineralfaserdämmung, nicht brennbar, 40mm, 40-60Kg/m2 auf Akustikplatte zwischen Unterkonstruktion abrutschsicher befestigt

22,00 m² _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
06.005.	Wandbekleidung nur mit Einhängeleiste-UK		
	Wandbekleidung gemäß Technischer Leitbeschreibung und Architektendetails, liefern und montieren.		
	jedoch: Wandbekleidung mit Unterkonstruktion nur als Einhängesystem direkt auf der vorhandenen Stb.-wand oder Trockenbauwand befestigt, ohne zusätzliche tragende UK, Unebenheiten bis 10mm sind auszugleichen		
	gemäß Detailplan WAW 4004, A - D83_65002, 65004 bis 65009		
	16,00 m2	€	€
06.006.	Bekleidungsbreite 100-290mm, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Breiten 100-290 mm, Höhe ca. 3,25m		
	4,00 St	€	€
06.007.	Bekleidungsbreite 300-690mm, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Breiten 300-690 mm, Höhe ca. 3,05m		
	10,00 St	€	€
06.008.	Bekleidungsbreite 700-990mm, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Breiten 700-990 mm, Höhe ca. 2,37m		
	10,00 St	€	€
06.009.	Sturzbekleidung inkl. UK, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Ausführung als Sturzbekleidung inkl. deckenhängender UK im Bereich der Bühnenwand Öffnungsbreite Bühne ca. 8.850 mm, Höhe ca. 1.300mm (davon ca. 550mm sichtbar unter Zwischendecke), Unterkante Sturz ca. 2.800mm über OK FFB		
	1,00 St	€	€
06.010.	Innenecke, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Innenecke, Höhe ca. 2,37m, gemäß Detailplan 65005		
	5,00 St	€	€
06.011.	Außenecke, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Außenecke, Höhe ca. 2,37m, gemäß Detailplan 65007		
	19,00 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
06.012.	Freies Ende, Zul.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Freies Ende, Höhe ca. 2,37m, gemäß Detailplan 65004, 65006 und 65008		
	17,00 St	€	€
06.013.	Zusätzliche Aussparungen bis DU 70mm		
	Herstellen von zusätzlichen Wandaussparungen in der Holzwerkstoffplatte und der Unterkonstruktion, Durchmesser bis 70 mm, inkl. Lochrandabsenkung		
	15,00 St	€	€
06.014.	Revisionstür 2-flgl.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung einer bündigen 2-flügligen Revisionstür 2130x2800mm in der Wandbekleidung aus Plattenmaterial Verbundelement, ringsum ABS-Kante, PZ-Schloss vorgerüstet für bauseitigen Profilzylinder, Klappenscharniere nicht sichtbar, Anschlag innen, zusätzliche Magnetzuhaltung, Muschelgriff Edelstahl DU 50mm Griffmuschel Edelstahl		
	Die vorbeschriebenen Maße dienen zur Orientierung der geplanten Größen der Einzelelemente. Anpassungen im Zuge der Werkplanung sind mit dem Architekten abzustimmen.		
	1,00 St	€	€
06.015.	Revisionstür 1-flgl.		
	Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung einer bündigen 1-flügligen Revisionstür 625x2800mm in der Wandbekleidung aus Plattenmaterial Verbundelement, ringsum ABS-Kante, PZ-Schloss vorgerüstet für bauseitigen Profilzylinder, Klappenscharniere nicht sichtbar, Anschlag innen, zusätzliche Magnetzuhaltung, Muschelgriff Edelstahl DU 50mm Griffmuschel Edelstahl		
	Die vorbeschriebenen Maße dienen zur Orientierung der geplanten Größen der Einzelelemente. Anpassungen im Zuge der Werkplanung sind mit dem Architekten abzustimmen.		
	1,00 St	€	€
Summe Titel 06. Feste Möblierung und Wandverkleidungen - Aula EG			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 07. Baustelleneinrichtung

07.001. Einrichten der Baustelle, Vorhalten

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen des AN.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Weitere Vergütungen für zusätzliche Baustelleneinrichtungsleistungen, die ausschließlich den AN selbst betreffen, werden nicht gewährt.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl. soweit erforderlich antransportieren, aufbauen und einrichten. Das Betreiben vorgenannter Einrichtungen innerhalb des Gebäudes, d.h. Abschließen von Räumen, ist ausdrücklich nicht gestattet.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind mit dieser Pauschale, soweit es die Einrichtungen und Leistungen des AN betrifft, abgegolten. Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

Die Vergütung dieser Position erfolgt nach Baufortschritt.

Grundvorhaltung: ca. 32 Wochen

1,00 psch _____ € _____ €

07.002. Räumen der Baustelle

Räumen der Baustelle und des Zwischenlagers, Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

1,00 psch _____ € _____ €

07.003. Längervorhaltung der Baustelleneinrichtung

Längervorhaltung der vorgenannten Baustelleneinrichtung über die Grundeinsatzzeit hinaus.

Abrechnung je angefangene Woche

4,00 Wo _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 08. Sonstiges

08.001. Schutzabdeckung von Bauteilen, Malervlies

Schutzabdeckung von fertigen Einbauten oder Boden- bzw. Wandflächen als Schutzmaßnahme vor Beschädigung und Verschmutzung, mit Malervlies, einschl. erforderlicher Verklebungen o.ä.

Leistung einschl. Rückbau und Entsorgung, Ausführung auf Anweisung der Bauleitung / des AG

250,00 m2 _____ € _____ €

Summe Titel 08. Sonstiges _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 09. Abschlussdokumentation

09.001. Abschlussdokumentation

Erstellen einer Dokumentationsunterlage, nach Abschluss der Arbeiten und Übergabe an den Bauherrn, genaue Auflistung gemäß Vorgabe AG als Anlage zum LV

Die Dokumentationsunterlage ist in Papierform einfach in Ordnern mit beschriftetem Ordnerücken, geheftet mit sauberer Registerteilung und Inhaltsverzeichnis, sowie parallel in Dateiform (Pdf und dwg auf USB-Stick) zu übergeben.

1,00 Stck _____ € _____ €

Summe Titel 09. Abschlussdokumentation _____ €

Summe LV 316c Tischler Feste Möblierung _____ €

Zusammenfassung

Titel 01. Wand-/Deckenbekleidungen Flure EG bis 3.OG	_____	€
Titel 02. Feste Möblierung - Tische und Sitzbänke EG bis 2.OG	_____	€
Titel 03. Feste Möblierung und Wandverkleidungen - Cafeteria 2.OG	_____	€
Titel 04. Vitrinen	_____	€
Titel 05. Feste Möblierung und Wandverkleidungen - Mensa EG	_____	€
Titel 06. Feste Möblierung und Wandverkleidungen - Aula EG	_____	€
Titel 07. Baustelleneinrichtung	_____	€
Titel 08. Sonstiges	_____	€
Titel 09. Abschlussdokumentation	_____	€

Gesamt netto	_____	€
zzgl. 19,0 % MwSt	_____	€
Gesamt brutto	=====	€